

SPIDER

MAGAZIN



*Haupttreffen in der Schlossstadt Ahrensburg
9. Veteranenfahrt "Hornberger Schiessen"
Besuch bei Dornröschen
Und plötzlich war er da...*



FIAT

124

**SPORT
SPIDER**





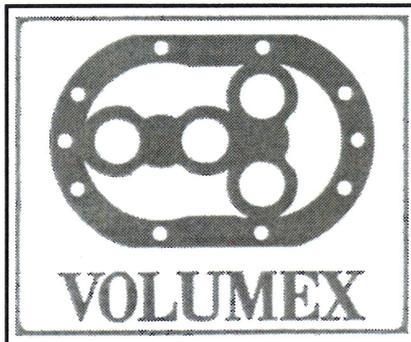
Editorial	4
Technik	
Technikforum	5
Reportage	
Haupttreffen Ahrensburg	8
Umfeld	
Hornberger Schiessen	16
Besuch bei Dornröschen	20
Plötzlich war er da. Teil 1	23
Vorstand	
Internetumfragen	25
Was für ein Sommer	26
Rubriken	
Mitgliederbewegung	27
kurz & bündig	27
Ein Rallyeabend	28
Termine	29
Teilemarkt	31
Adressen	34
Die letzte Seite	35



8 Haupttreffen: Vom gelungenen Treffen im Norden berichtet Thomas Eimer



20 Märchenhaft: Auf den Spuren der Brüder Grimm fuhren Hans und Waltraud Zwick zu Dornröschen



23 Verändertes Leben: Vor 5 Jahren stürzte sich Rudolf Heller als Laie in die Spider-Welt



28 Barfuß: Ohne Schuhe ständig im roten Drehzahlbereich. Ralf de Vree war Gastgeber eines besonderen Rallyeabends

Redaktionsanschrift

Tilmann Döring
 Krähenweg 35
 22459 Hamburg
 Email: TDO@fiat-spider.de
 Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:
20.11.2003

Themenvorschläge

Spider-Urlaubsgeschichten
 Wahre Spidergeschichten
 Titelfotos
 Technikberichte

Titelfoto

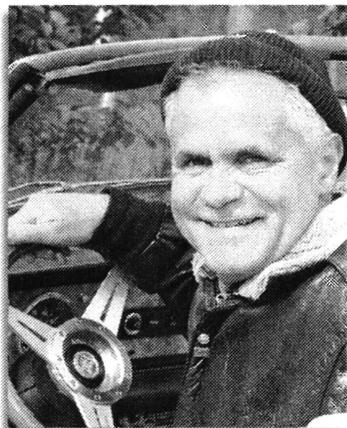
Haupttreffen in der
 Schloßstadt Ahrensburg

Rückseite

Spider-Spiegel. Jeder der dieses Modell der Motorhaube jemals von Hand geschliffen hat, hat es gerne getan.



Ein Sommer mit Nebenwirkungen



Dieser Sommer hatte es wirklich in sich. Die vielen heißen Tage verführten so manch einen und natürlich mich ganz besonders zum Lotterleben. Wer es irgendwie einrichten konnte, vertauschte nach einem frühen Feierabend den Arbeitsplatz mit einem schattigen Platz am See, oder an der See, oder im Biergarten. Der Spider trug

natürlich auch sehr viel dazu bei, diesen Sommer in vollen Zügen zu genießen. So bei einem spontan verlängerten Wochenende auf einer bekannten Nordseeinsel, oder einer gemeinsamen Stammtischausfahrt an die Elbe. Kurz, der Spider war in diesem Sommer in seinem Element.

Das viele Spiderfahren, Baden, Grillen, Sonnen und Mountainbiken war bei Liane und mir nur durch konsequentes Reduzieren des lästigen Tagesgeschäfts möglich. Dinge etwa wie Einkaufen, Wäsche waschen, Steuererklärung ausfüllen, Fenster putzen und Bügeln wurden äußerst stark vernachlässigt. Auch dieses

Spider Magazin nahm erst vor kurzem Gestalt an, denn mein Rechner und ich waren uns in diesem Sommer räumlich nur nachts einigermaßen nah. Und in der Nacht schlafe ich ganz gerne ein wenig.

Nun hat dieser Sommer einen nicht einfachen Entschluss in mir hervorgerufen, von dem ihr in der Beilage Näheres erfahren könnt.

Übrigens sind diese Zeilen jetzt an einem Dänemarkwochenende bei 14°C und Regenschauern entstanden. Der Sommer und das Lotterleben nehmen so langsam den Hut.

Tilmann

+++ Spider- Club Hotline +++

Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ Spider- Magazin Hotline +++

0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 3,50 € je Heft, im Jahresabonnement € 23,- frei Haus. Auflage 280 Stück.

V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98

Satz&Layout: Tilmann Döring

Krähenweg 35

22459 Hamburg

Tel.: 040 / 5552190

Druck: Druckerei Papenfuss

Osdorfer Landstraße 162

22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilmann Döring

Mitglieder der Redaktion:

Tilmann Döring (TDO)

Michael Möller (Mö)

Ralf de Vrée (rdv)

Sven Willen (SW)

Internetadresse:

<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG

BLZ 210 900 07

Kto.-Nr. 62 52 62 00



Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Frage von Mistagi: Hab meine Elektrik jetzt soweit wieder im Griff, nur das **Blinkrelais** scheint hin zu sein. Wenn ich blinke klickt's / blinkt's nicht mehr, sondern leuchtet einfach durch. Auf dem Relais steht 12V 42W. Ich habe aber noch 2 Relais vom Tempra und Uno. Auf denen steht jeweils 12V 42/92W und auf dem anderen 12V 42/46(x2)W. Ich hab die Belegung des Steckers im Spider der Belegung von den anderen Relais angepasst, doch jetzt tut sich gar nix mehr, kein leuchten, kein klicken!

Antwort von jochen: Versuch es mal beim Boschdienst. Ich hab mein Relais von denen, kommt von einem Motorrad, hat ca.10 € gekostet.

Antwort von Heiko: Das mit dem Blinkrelais kann ich bzgl. Spider CS0 bestätigen, da funktioniert aus einem „normalen“ Auto keines. Den Grund dafür vermute ich meiner Erfahrung nach in der unterschiedlichen elektrischen Ansteuerung des Blinkgebers bei amerikanischen bzw. Fahrzeugen älterer Bauart. Auf jeden Fall schaltet der Blinkhebel bei Betätigung je nach Richtung die (+12V) vom Blinkgeber kommend an die jeweiligen Lampen links oder rechts. Blinkgeber älterer Bauart (wie z.B. rein mechanische Hitzdrahtgeber) werden nur über den Masseanschluss der Lampen mit Minus versorgt.

Standard-Blinkgeber werden angesteuert mit +12V über die Zündung, Minus an Fahrzeugmasse und dem „Steueranschluss“ vom Blinkerhebel. Der gibt das Startsignal zum Blinken über den Masseanschluss der Lampen und die +12V vom Blinkrelaiskontakt an die jeweiligen Lampen links oder rechts. Die Bezeichnung der Steckanschlüsse ist glaube ich: 15/ 30/ 1.

Mit der Bezeichnung der Steckanschlüsse am Originalgeber kannst du im Schaltplan nachschauen, welches Signal / Spannungspotential angeschlossen ist. Evtl. ist ein zusätzliches Minus für den Uno- Blinkgeber notwendig.

Frage von nils: Während der Motor läuft, wird Kühlwasser, das auf diverse Zahn- und Riemenscheiben tropft, im Motorenraum fein verteilt. Die Wasserschläuche mit Anschlüsse sind dicht. Ich vermute, dass die **Wasserpumpe undicht** ist. Meine Frage ist, liege ich da richtig, kann die Pumpe an der Welle undicht werden und das Wasser wild verspritzen?

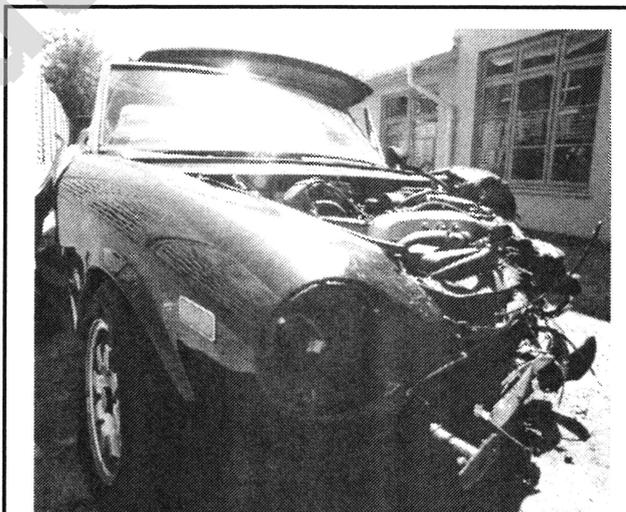
Antwort von Ralf: Ich hatte mal was ähnliches! Da war aber nur ein Haarriss im Kühlerdeckel! Einmal Austauschen und alles war wieder gut!

Antwort von Peter: Also wenn die Wasserpumpe die Ursache sein soll, dann liegt es dort oft am Lager. Dieses kann auf Dauer auch beschädigt werden, wenn man den Keilriemen zu stramm spannt. Ist dieses Lager verschlissen, macht die W-Pumpe im Betrieb schlussendlich mahelnde Geräusche, das hört sich an wie wenn du einen Sack Steine im Motorraum schüttelst! Also auch akustische Diagnose möglich.

Antwort von Stefano C: Hatte das gleiche Problem auch gehabt: Wasser läuft durch das (ausgeschlagene) Lager der Wasserpumpe nach außen, tropft auf den Keilriemen und wird im Motorraum (und bevorzugt auf helle Hemden) verteilt. Wasserpumpe ausgetauscht und Problem war gelöst.

Antwort von nils: Nach dem Ausbau der Pumpe ist klar was es war: Das Lager ist fertig. Ich schätze mal, dass es etwa 1mm Spiel hat.

Frage von Kai: Hallo, an meinem BS1 setzen sich neuerdings ständig die Bremsen fest. Angefangen hat es mit einer zu fest gezogenen Handbremse. Nachdem ich diese gelockert habe, haben die Bremsen hinten trotzdem geschliffen und sind zu heiß geworden.



Kfz.-Sachverständigen- und Ingenieurbüro Siebenhaar



Schadensgutachten - Fahrzeugbewertungen (spez. Oldtimer)

Dipl.-Ing. Volker Siebenhaar



Große Str. 10
22926 Ahrensburg
www.siebenhaar.de

Tel. 0 41 02 - 3 05 35
Fax. 0 41 02 - 3 14 20
Mobil: 0172 - 411 09 55



Nun habe ich den **10 Jahre alten Hauptbremszylinder** erneuert. Jetzt quietschen die Bremsen vorne und hinten und werden heiß!! Die Sättel sind alle gängig. Hat jemand dieses Phänomen schon mal gehabt?? Muss beim Austausch des HBZ noch was anderes beachtet werden als Entlüften???

Antwort von Jens: Ich denke, dass es an den Zangen liegt. Wenn diese älter werden, verharzen sie und / oder bilden Rost an den Zylindern. Gangbar machen hält meistens nur 2-3 Monate. Hier hilft nur einschicken und überholen lassen.

Antwort von Schumi: Dazu fallen mir noch 3 weitere Möglichkeiten ein: 1) Die Druckstange von Pedal auf Bremskraftverstärker ist zu lang eingestellt. Dadurch bekommt man permanent Druck auf die Bremsen (hatte ich mal). 2) Der Bremskraftregler ist falsch eingestellt. 3) Die Radbremszylinder hinten sind falsch herum eingebaut. Dadurch funktioniert die Nachstellung hinten nicht. Die Zylinder müssen so gedreht werden, dass der Strich oberhalb der Nut ist, nicht darunter (so jedenfalls steht das in meinem Reparaturhandbuch). und das Handbremsseil könnte natürlich auch zu knapp sein - aber das hast du sicher schon gecheckt.

Frage von Steffi: (Dank ans Forum der Volumex IG): Ich sammle gerade **Erfahrungen mit Shell V100** Benzin in meinem Spider VX. Bisher getankt: 4 Tankfüllungen hintereinander Shell V100, dann 2 Tankfüllungen BP Super puls 98, dann wieder 2 Tankfüllungen Shell V100

Erfahrungen: Mit Shell V100 ist eine direkte Leistungssteigerung („mehr PS“) nicht feststellbar. Gegenüber Super plus 98 liegt der Verbrauch bei gleicher Fahrweise um ca. 0,5 - 0,7 l/100km niedriger. Der Motor hängt besser am Gas und reagiert feinfühlicher auf Gaspedalbewegungen. Keinerlei Warmstartprobleme, keine Dampfbla-

senbildung (vermutlich liegt der Siedepunkt von V100 deutlich über dem von Super plus 98). Daher auch geringeres Aufschäumen beim Tanken = schnellere Betankung möglich, insbesondere der „letzten Tropfen“. Subjektiv fühlbar weicherer und runderer Motorlauf. Welche Erfahrungen habt Ihr mit Shell V100 gemacht?

Antwort von Ralf D. Karloff: Ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht, wobei der etwas niedrigere Verbrauch den deutlich höheren Preis nicht kompensiert. Eine Leistungssteigerung ist ebenfalls nicht feststellbar. Meiner Meinung nach lohnt sich das V100 nicht für Fahrzeuge mit Vergasermotoren.

Frage von Marduk: Folgendes **Problem an der hinteren Beleuchtung:** Bremslicht beidseitig o.k. Rücklicht rechts tut es nicht, links nur nach Aufforderung durch intensives Klopfen an das Gehäuse. Rückfahrlicht rechts o.k., links nur nach Aufforderung. Blinker rechts und links arbeiten äußerst müde. Was habe ich bisher unternommen: Sicherungen o.k., Birnen gewechselt, Birnenhalterungen, Stecker und Kontaktplatte gesäubert. Ich vermute es liegt an den Kontaktplatten. Gibt es die irgendwo einzeln zu erstehen oder nur im Set mit Gehäuse?

Antwort von stefan: Habe das selbe Modell und hatte ebenfalls das Problem. Nach Tausch der Platine war Ruhe.

Frage von Frank: Mein BS **nagelt bei kaltem Motor** und Leerlauf - Drehzahl wie ein 200er Diesel. Nichts gegen die alten Benze, aber beim Spider ist es irgendwie doch ein bisschen peinlich. Spannrolle ist gewechselt. Das Geräusch lässt sich nicht 100% lokalisieren, es scheint aber aus dem Nockenwellenkasten zu kommen. 1600er mit 2 Webern. Achja: Ventilspiel ist OK

Antwort von gebhard: Ein Tipp zum Orten, von wo das „Nageln“ kommt. Nimm einen Schrauben-

dreher in der Mitte und halte ihn an verschiedene Stellen des Motors. Oft kann man dadurch Lagerschäden o.ä. „spüren“ und dadurch besser lokalisieren. Vermute aber das dein Nageln von den Ventilen kommt, oder Ventilspiel, Ventilsitze ... nicht i.O.

Antwort von Karsten VX: Riss im Krümmer, Verteiler ausgeschlagen, Lagerschaden, Ventilfehrung usw. Kann viele Ursachen haben, müsste man mal hören!!! Am besten Du fährst mal in eine „Fachwerkstatt“ und fragst den „Meister“ was er meint!!

Antwort von Stefano C: Bei meinem BC1 hatte ich vor einigen Jahren ein ähnliches Problem. Nach dem „Winterschlaf“ nagelte der Motor wie verrückt. Seinerzeit schleppte mich der ADAC in die Werkstatt meines Vertrauens. Dort tippte man zuerst auf KW-Lagerschaden o.ä. Nach dem Abnehmen des Zylinderkopfs kam folgendes zum Vorschein: in den 8 Bohrungen der Gummidichtung des Luftfiltergehäuses (Verbindung zu den Vergasern) sitzen kleine Metallbüchsen, die das Zusammenquetschen der Gummidichtung verhindern sollen. Eine dieser Metallbüchsen fiel durch den Vergaser/Ansaugbrücke/Einlassventil genau in den Brennraum und veranstaltete diesen Lärm. Zum Glück hat diese Büchse dort keinen Schaden verursacht; Zylinderkopf drauf (dabei gleich noch Zahnriemen gewechselt) und seitdem ist Ruhe. Bis heute kann ich mir nicht erklären, wie diese Büchse dort hineinfallen konnte, da alle 8 Muttern fest saßen und seit 2 Jahren keiner den Luftfilterkasten entfernt hat (?).

Frage von Kai Müller: Wenn ich mit meinem frisch restaurierten BS1 durch Schlaglöcher oder über unebener Straße fahre, verändert sich die Drehzahl und er **beginnt zu ruckeln**. Hat er vor der Restauration nicht gemacht.

Antwort von Karl-Ludwig: ich hatte bei meinem BS nach Einbau



des neu aufgebauten Motors das gleiche Symptom: Der Motor bewegt sich auf schlechten Straßen in seinen Lagern hin und her, und über das Gasgestänge, das in der Karosserie eingehängt ist, gibt er von selbst bei jedem Ruck Gas. Das ist die wahrscheinliche Ursache. Abhilfe: Beide Motorlager erneuern, Getriebegummilager erneuern (kostet alles nicht die Welt und ist schnell gemacht); notfalls die Gaspedalmechanik von Gestänge- auf die Seilzugbetätigung der späteren Modelle umbauen (war bei mir nicht nötig).

Frage von Stefan DO: Habe seit einigen Tagen folgendes Problem bei meinem CS0: Ab und an verfällt er beim **Kaltstart in Drehzahlen unter 800**, hustet, spuckt und droht auszugehen. Halte ich ihn mit

Fußgas am laufen und steigt die Temperatur, ist das Problem nach 2-3 Minuten gegessen. Ab und an startet er völlig normal. Welchen Geber muss ich überprüfen?!

Antwort von Michael Bartsch: Das gleiche Problem hatte mein CS0, weil die Unterdruckdose am Zündverteiler fest war und sich damit der Zündzeitpunkt bei kaltem Motor nicht verstellte, nach dem Wechsel war alles OK.

Antwort von Marcus Müller: Ich würde auf den Zusatzluftschieber tippen. Er sitzt vorne hinter dem Kühlwasser T. Ich meine aber nicht den Temperaturfühler, sondern das Teil mit den zwei Schläuchen. Wenn er hängt, geht das Auto kalt schnell aus.

Frage von Karsten VX: Seit ein paar Tagen „flutscht“ mir der

4. Gang im Schubetrieb immer raus. Beim Beschleunigen ist alles i.O., aber sobald ich vom Gas gehe, rutscht der Gang raus. Was ist da kaputt und wie groß der Aufwand der Reparatur?

Antwort von Guido: Bekanntes Problem beim Spidergetriebe: Tritt ab einer Laufleistung von ca. 100tsd km auf: Schaltgabel und Schaltmuffen verschlissen. Fängt meistens mit dem 4.ten Gang an, kann aber auch beim 1.ten und 2.ten auftreten. Da das Getriebe so oder so zerlegt werden muss, sollte man direkt alles erneuern (Lager usw.). Teilekosten ca. 350-400 Euro + 1 Tag Arbeit. Dann hat man für die nächsten 100tsd km wieder Ruhe.....



www.oldiecarcover.de

Fahren Sie, wir versichern.

Die Spezialisten für die Versicherung von Liebhaberfahrzeugen:
+++ Exoten +++ Youngtimer +++ Klassiker +++ Oldtimer +++

Oldie Car Cover Wielandstr. 14 b, D-23558 Lübeck, Fon (0451) 8 71 84-0, Fax (0451) 8 13 20 38, occ@oldiecarcover.de



Haupttreffen 2003 in der Schlossstadt

von Thomas J. Eimer

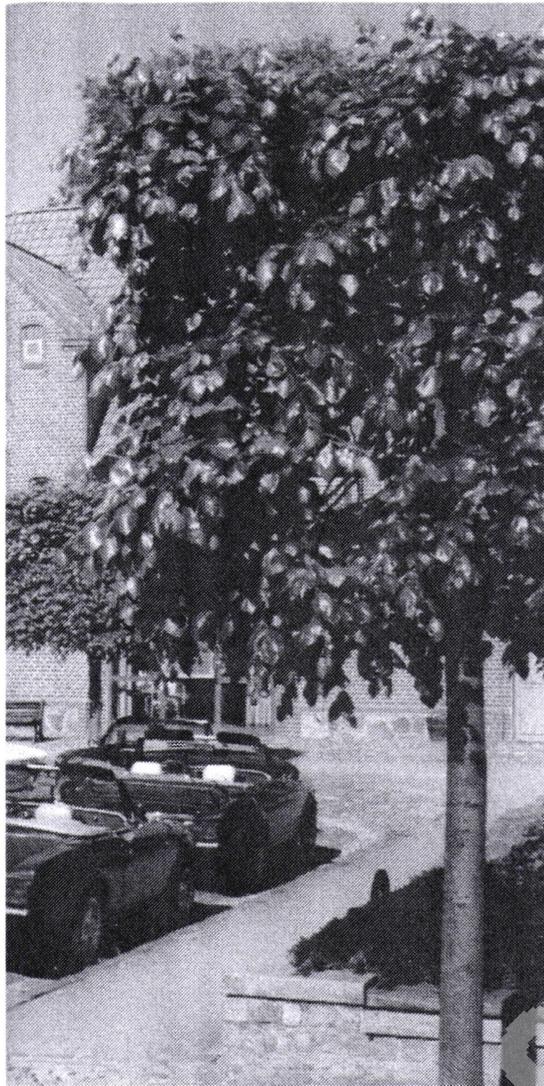
Das Treffen begann mit der Anfahrt am 29.05.2003 vom Gelände O&S in Vlotho. Im kleinen ostwestfälischen und niedersächsischen Konvoi (5 Spider) ging es über Land gen Ahrensburg. Die 124 schnurrten, was bei ihnen jedoch nicht immer gang und gäbe ist. Für die Anreise nahmen wir uns Zeit, genossen die Landschaft, den Wind im lichter werdenden Haar

und in Lüneburg Espresso, Cappuccino und Milchkaffee.

Bei herrlichem Wetter, strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und später dann, so ca. 50 Kilometer vor dem Ziel, auf der A1 im Stau mit der kochenden „Grünen Schlampe“ war der Beginn meines zweiten Spidertreffens.

Die Ankunft in Ahrensburg fiel nach besagter kochender

Pause mit der Beschaffung von Wasser und der Suche nach anderen Spideristen nüchtern aus. Nachdem ich die Telefonnummer von Ralf de Vree besorgt hatte und mein Leid und meine Sorgen mitteilen konnte (Ihr wisst schon), nahm ich Kontakt zu Jürgen Loch auf. Jürgen, der vor kurzem Vater geworden war, hier nochmals Glückwunsch, auch an die Mutter, sagte sein Kommen inkl.



It Ahrensburg

Werkzeug und T-Stück für den Kühlkreislauf zu.

Da nun alles soweit geklärt war und wir trotz aller Widrigkeiten dort angekommen waren wo wir hinwollten, jedoch nichts von einem Haupttreffen (fehlende 124er) zu sehen war, entschlossen wir uns, etwas für unseren persönlichen Kühlerkreislauf zu unternehmen. Nach leckerem Mittagessen, die Kaffeezeit



20. Haupttreffen

Ahrensburg 29.5 bis 1.6.2003





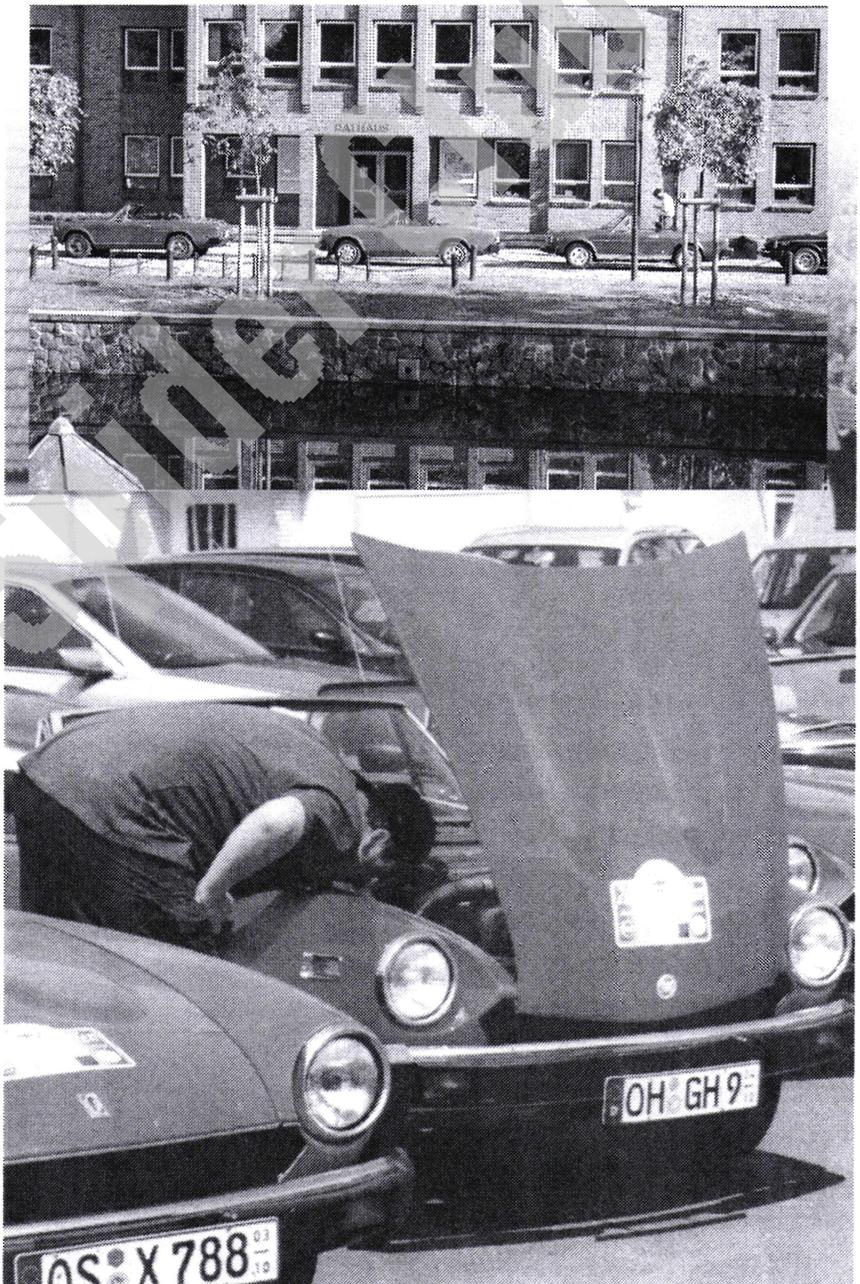


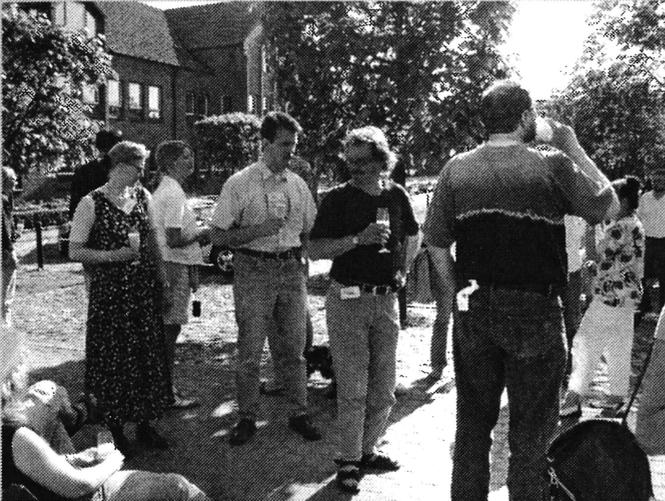






Der Fiat 124 Spider Club e.V. bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, die durch Geld- und Sachspenden unser Haupttreffen unterstützt haben.

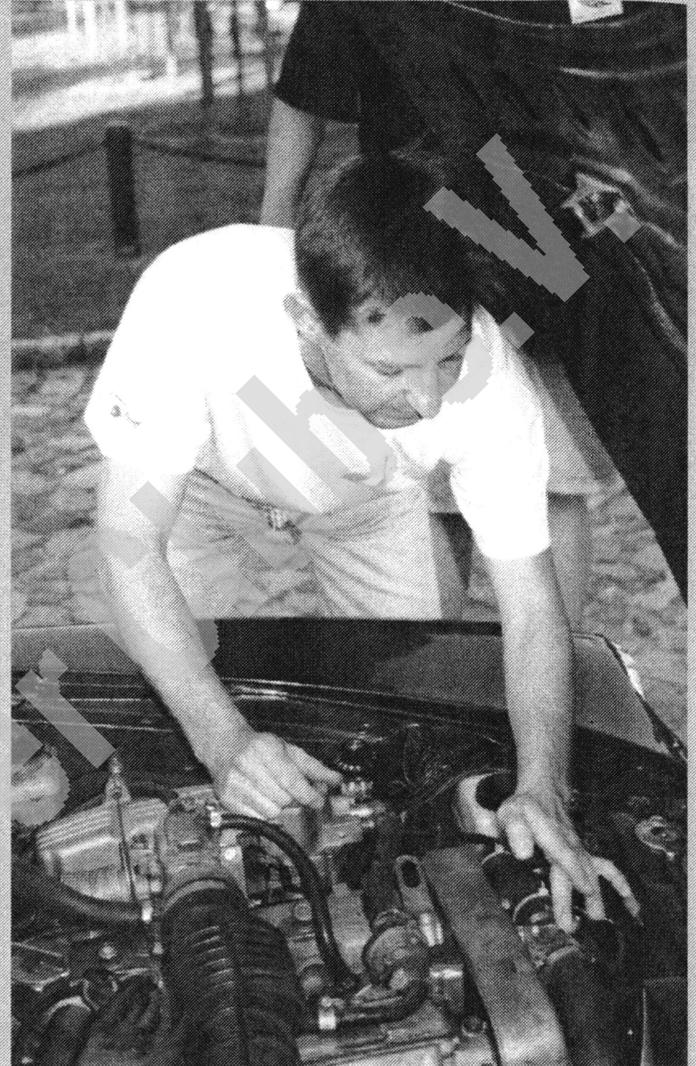




Zeit fürs "Ankommen" im Pferdestall in Ammersbek



Fotowände zeigen die Entstehungsgeschichte des Clubs



Jürgen kümmert sich um die "grüne Schlammpe"

war schon erreicht, wurden die Panneristi (Andreas und Thomas) zu ihrem Fahrzeug gebracht und hofften auf abendliche Hilfe.

Für die vier übrigen Spider ging die Fahrt zurück gen OWL, denn sie wollten nun den Beginn des Treffens miterleben, leider klappte es nicht. Ab 16.00 Uhr füllte es sich auf dem hoteleigenen Parkplatz und man spürte die Atmosphäre des Haupttreffens. Die von weither

Angereisten checkten im Hotel ein, bevor es am frühen Abend im Konvoi zum Pferdestall nach Ammersbek ging.

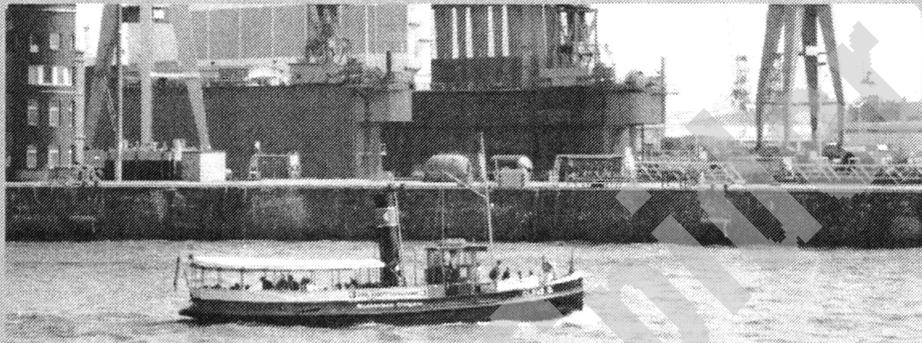
Ralf und Christian sperrten gekonnt mit ihren 124er die Seitenstraßen ab, so dass der Tross nicht auseinandergerissen wurde und auf Außenstehende einen imposanten Eindruck machen musste. In Ammersbek gelandet, blieb auch wirklich Zeit fürs „Ankommen“.

Auf Fotostellwänden wurde

Einblick in die Entstehungsgeschichte des Fiat 124 Spider Club und deren zahlreiche Aktivitäten gewährt; schon allein dafür ein Dank an die Initiatoren für die Arbeit, die damit verbunden war. War das erste Treffen in Verl noch sehr ungewohnt, man kannte niemanden, fanden sich bei diesem Treffen bereits bekannte Gesichter und man wurde auch angesprochen, so von Petra und Rudi aus Dortmund und Andreas, der dieses



Am Spiderfreien Tag wird Hamburg erobert



Im Hamburger Hafen gibt es auch einige Oldtimer zu sehen



Fischbrötchen und Fischfrikadellen stillen den ersten Hunger

Mal seinen Sohn Clemens dabei hatte. Wie er erzählte, trifft es jeden und jede in seiner Familie.

Der Abend im Pferdestall verflog wie im Flug, und wer den Schaden hat, muss sich um den Spott nicht zu sorgen. Hier waren es Detlev und Manfred aus Bergheim in erster Linie, die meinten, dass man das Gewinde im T-Stück, wo sich normalerweise die Entlüfterschraube befindet, mit einem größeren Gewinde versehen könnte. Wenn man anschließend statt einer neuen Schraube eine Zündkerze einsetzt, hätte man einen zusätzlichen Zylinder.

Auch Guido schien Gefallen daran zu finden, einen Frischling mit hintergründigen Kommentaren zu belegen; diese Rheinländer; aber alles halb so wild.

Der Freitag stand mehr oder weniger im Zeichen der 70er, ein sogenannter Spiderfreier-Tag.

Per Pedes ging es Richtung Bahnhof Ahrensburg, um Hamburg zu erobern. In Hamburg trennten sich die Wege; manche zog es zum Fischmarkt, andere gingen zum Bummeln in die Stadt. Allen war klar, dass man sich ab 17:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung auf der D.E.S. Bergedorf im Museumshafen Oevelgönne traf. Dass sich am Abend dort alle trafen, war dank der guten Organisation



(Tickets für Bus, Bahn, Fähre und guter Erklärung) Claudia zu verdanken.

Bevor am Abend vor dem reichhaltigen Büffet der alte Vorstand verabschiedet und erneut im Amt bestätigt wurde, machte Christian darauf aufmerksam, dass der alte und neue Vorstand nicht auf immer zur Verfügung stehen würde und sich vorstellen könnten, dass ihre Aufgaben in Zukunft von anderen übernommen werden.

Der Höhepunkt des Abends war ein vom Vorstand organisiertes Feuerwerk unter dem Motto „Wenn schon nicht ein Spider brennt, dann aber der Himmel über Hamburg“, welches von den Landungsbrücken phantastisch zu beobachten war. Zurück im Fahrerlager „Park Hotel Ahrensburg“ war man gespannt auf die am folgenden Tag (Samstag, 31.05.03) stattfindende Orientierungsfahrt.

Nach einem reichhaltigen Frühstück wurden die Spider aus der Tiefgarage geholt, nur Guido hatte Pech, denn er hatte einen Platten (ich war's aber nicht von wegen Pferdestall), um wenig später die Aufgaben und Instruktionen von Claudia entgegenzunehmen und von Ralf per Flaggensignal auf den ersten Teil der Fahrt geschickt zu werden.

Auf der B75 ging es Richtung Delingsdorf, von dort aus weiter nach Timmerhorn. Die Strecke,



Für den zweiten Hunger gibt es das Büffet auf der D.E.S. Bergedorf



Kühle Getränke sorgen für Abkühlung im Museumshafen Oevelgönne



Claudia verteilt gekonnt die Unterlagen zur Orientierungsfahrt



Zum Imbiß lud Fiat Händler Harm ein



Start zum zweiten Teil der Orientierungsfahrt

die ausgearbeitet wurde, war landschaftlich ein Traum, jeder Kilometer wurde genossen. Die Aufgaben, die es zu lösen galt, wurden angegangen und versucht, nach bestem Wissen zu lösen.

Sofern man dabei Schwierigkeiten hatte, fragte man einfach andere Spideristi, es fuhren ja genug durch die schöne Landschaft, und die Hilfsbereitschaft

und Auskunftsfreude war gut.

Der erste Teil der Orientierungsfahrt endete in Bad Bramstedt beim Fiat Händler Harm, der seinen Betriebshof und Ausstellungshallen zur Verfügung gestellt hatte. Auf dem Gelände gab es, wie auf einem Air-Port, sogar einen Lotsen namens Manfred, der dafürsorgte, dass es auch etwas zu bestaunen gab, denn alle

folgten seinen Anweisungen beim Rückwärts einparken. Manche vergaßen nach der Ankunft beim Autohaus, dass die Beifahrertür schon seit geraumer Zeit „defekt“ war, und bekamen dafür keinen Punkt, aber später doch lecker belegte Brötchen, Kaffee und Wasser (diesmal nicht für den Kühler).

Jede Pause hat ein Ende, so wie auch die in Bad Bramstedt



Ankunft in Ahrensburg und Abgabe.....



Gundi, Detlef und Manfred freuen sich auf die Siegerehrung



.....der Fragebögen. Jetzt ist wieder Zeit zum Klönen



Wohlschmeckendes italienisches Büffet im Hotel

und erneut wurden wir von Claudia und Ralf auf die Strecke „Orientierungsfahrt 2. Teil“ geschickt.

Das Staunen über die Landschaft nahm auch beim 2. Teil kein Ende und es sei gesagt, hier hatte nicht nur das Wetter damit etwas zu tun, es lag zum großen Teil an der Routenausarbeitung. Wie bei jeder Orientierungsfahrt, kam man auch bei dieser dem Zielort Ahrensburg mit vielen Kreuzungen und einem beschriebenen Treffpunkt näher, wo man ab 16.00 Uhr langsam einfuhr. Die Fragebögen wurden

abgegeben und sogleich von Claudia auf Vollständigkeit hin überprüft, denn bereits wenige Stunden später fand die Siegerehrung statt.

Viele haben mit Gundi und Guido als Inhaber des ersten Platzes gerechnet, aber dieses mal sollte es anders kommen. Die Fahrt endete, wie sollte es anders sein, bei schönstem Wetter in Ahrensburg, wo sich neben den Teilnehmern der Orientierungsfahrt zahlreiche andere Spideristi einfanden, um den Nachmittag bei gemeinsamen Gesprächen ausklingen zu

lassen. Ab 20.00 Uhr fand im Hotel die Siegerehrung statt, den 1. Platz belegte nicht ein Herr aus Zülpich, nein - diesmal war es Sönke, gefolgt von Christian und Frank.

Neben den Erstplatzierten wurden auch andere mit Preisen bedacht, unter anderem Friedel für das schönste Fahrzeug, und auch Guido bekam noch einen Kelch für die weiteste Anreise.

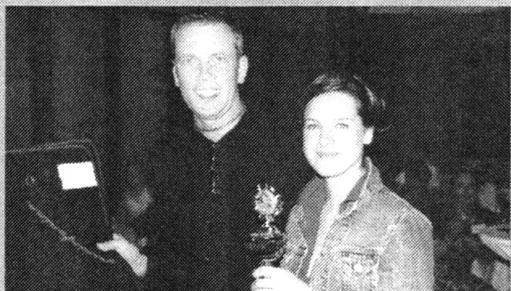
Der Abend klang bei einem reichhaltigen, fürs Auge zurechtgemachten und wohlschmeckenden italienischen Büffet aus.



Platz 1: Ina und Sönke



Platz 2: Solofahrer Christian

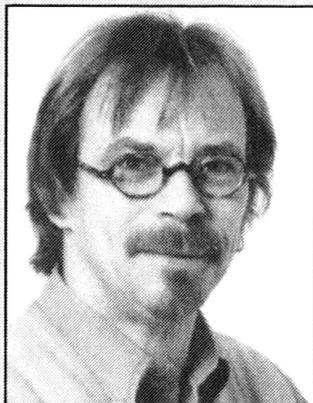


Platz 3: Frank und Kay-Sölve

Am Ende des Abends stand für mich fest, dass, wenn die „Grüne Schlampe“ bis September nicht schlapp macht, ich auf jeden Fall in München dabei sein werde. Zum Schluss sei nochmals für die hervorragende Organisation, trotz Kürze der Zeit (Hotelunterkunft, Essen, ges. Planung und wirklich phantastischer Streckenplanung) allen Beteiligten recht herzlich gedankt.

Bis zum nächsten Treffen mit einem offenen Gruß von Thomas

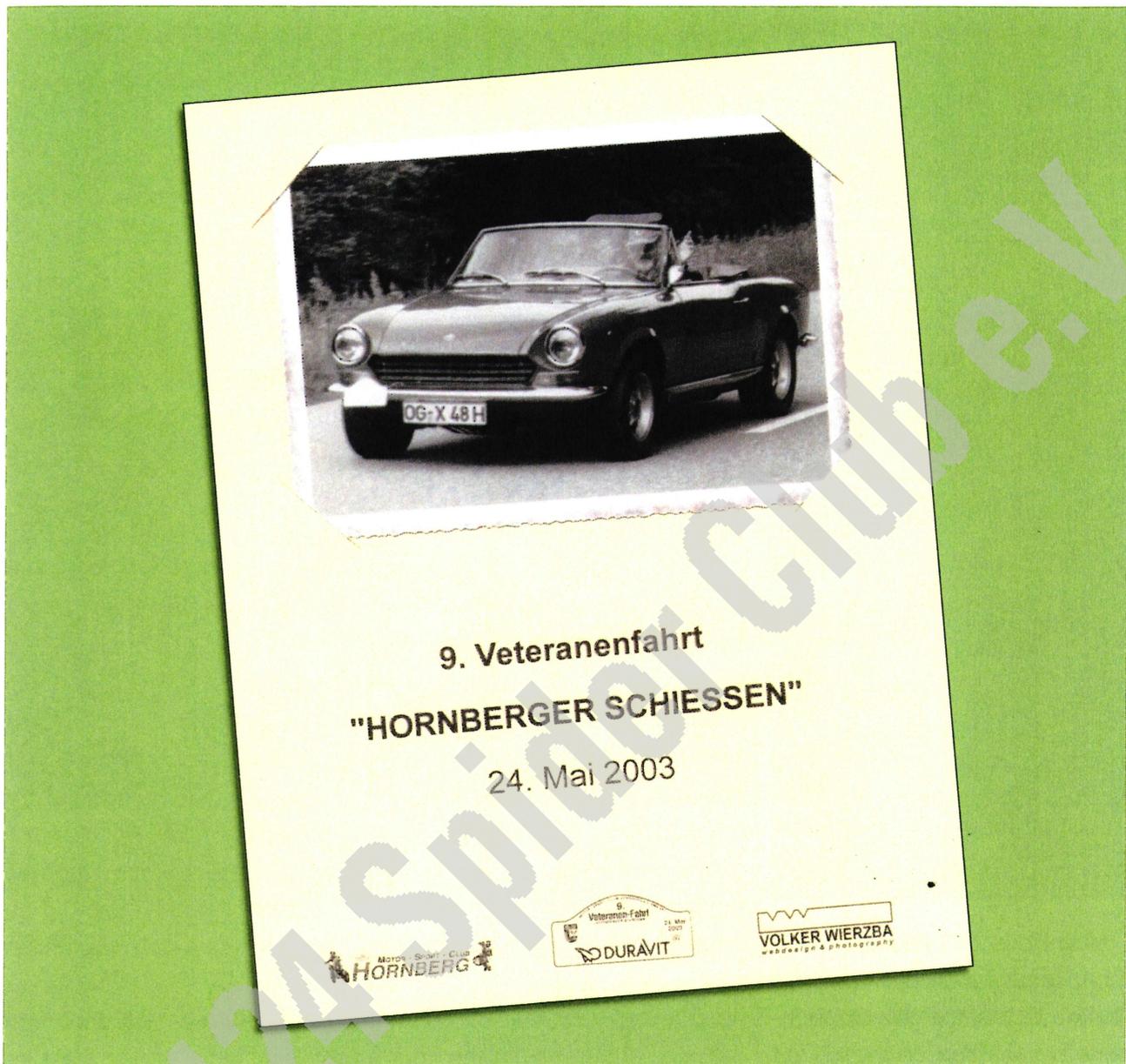
Die sorgenvolle Geschichte von Trude, Thomas und die „Grüne Schlampe“



Meister). Bei diesem Gespräch stellte sich heraus, dass er ein ähnliches Fahrzeug besitzt und schon seit Jahren daran rumferkelt. Er erklärte sich bereit, mich und Trude nach Brockhagen (ca. 12 km von meinem Wohnort entfernt) zu begleiten um zu sehen, was das denn mit dem Wagen auf

Zur Vorgeschichte: Seit fast 15 Jahren begleitet mich Trude, mein Hund, durch mein Leben. Da ich immer mit Leuten zusammen gelebt habe, hatte ich auch zwischenzeitlich immer jemanden der auf Trude achtete, so dass ich mit dem Motorrad durch die Gegend knallen konnte. Da sich dann die Wohnsituation änderte, änderte sich auch in Trudes und meinem Leben etwas. Trude musste mit (und jetzt nicht mehr nur zur Arbeit), nein auch an den Wochenenden war sie stets dabei. Schließlich wurde das Motorrad verkauft, und ich schob ein Jahr (2001) Frust. Anfang April 2002 fiel mir dann in der Lokalpresse eine Kleinanzeige auf: „124 Spider zu verkaufen“; ich keine Ahnung (bis heute noch nicht) rief drei Tage später dort an und hörte, dass das Fahrzeug noch da war (hier hätten eigentlich schon alle Glocken klingeln müssen). Ich rief jedoch unbeeinträchtigt nach meinem Cousin (Kfz-

sich haben könnte. Kaum in Brockhagen angekommen, nach Öffnen der Garage und der Fahrertür, saß Trude bereits auf dem Beifahrersitz, womit klar war der Sommer war gerettet: Trude, Thomas und der Spider. Nach anschließender Probefahrt wurde der Preis gedrückt und seit dem 26.4.2002 sind Trude (denn für die vielleicht letzten 2 Sommer wollte ich ihr noch etwas gönnen) und ich Besitzer eines Fiat Spider CS0. Über das bisher erlebte Drama -mittlerweile heißt sie die „Grüne Schlampe“, nicht Trude, sondern das Gerät im Grünton-Kleinanzeige auf: „124 Spider zu möchte ich an dieser Stelle nicht näher eingehen. Muss jedoch erwähnen, im Jahr 2003 waren Trude und ich schon häufiger auf der Straße als im Vorjahr und wer weiß, vielleicht ist das Jahr 2004 noch steigerungsfähig.



9. Veteranenfahrt „Hornberger Schiessen“

von Günther Ackermann

Am 24. Mai 2003 veranstaltete der Motor-Sport-Club Hornberg e.V. die 9. Veteranenfahrt „Hornberger Schiessen“. 100 Oldtimer Automobile und Motorräder trafen sich zur diesjährigen Oldtimer Saisoneroöffnung in dem Schwarzwaldstädtchen Hornberg.

Bei gutem Wetter fand um Punkt 10 Uhr der Start statt. Sprecher Manfred Zieger stellte jedes Fahrzeug mit Fahrer und Beifahrer vor. Bei mir fehlte leider die Ansage der Co-Pilotin! Mit der Startnummer 71 begann die Gleichmäßigkeitsfahrt mit einer Startprüfung. Spontan wie

immer sprang mein Spider sofort an, und unter dem Beifall der Zuschauer ging es auf die 74 km lange 1. Etappe. Die Strecke führte durch den schönen mittleren Schwarzwald und war markiert mit den VFV-Symbolen: Viereck = links ab, Dreieck = geradeaus, rund = rechts. Nach

Umfeld



ca. 15 km fand am Ortsausgang von Tennenbronn bei der Fa. Zehnder die 1. Sonderprüfung statt. Abstandsfahren vor einem Gatter war angesagt, wobei 1 m Abstand eingehalten werden sollte, sowie die 2. Sonderprüfung, Seitenabstand 1 m zu einer Markierung. Hier gab es ein paar Strafpunkte. Weiter ging die Veteranenfahrt. Nach ca. 3 km erreichte ich die 3. Sonderprüfung in Form einer Schätzfrage. Bei der Fa. Fichter musste man das Fahrzeug inkl. Fahrer auf eine Waage fahren. Es sollte geschätzt werden, wie schwer das Auto mit Fahrer sei. Ich gab 1.050 kg an. Der Wiegemeister war höchst erfreut und bestätigte aufs Gramm die 1.050 kg Gesamtgewicht. Diesmal erhielt ich keine Strafpunkte. Auf der Weiterfahrt gab es Steigungen und Gefälle, wie das im Schwarzwald so üblich ist. Bei der 4. Sonderprüfung bestand die Schätzfrage darin, wie viel Prozent Steigung eine



Fiat 124 Spiderfahrer Walter



Im romantischen Heubachtal



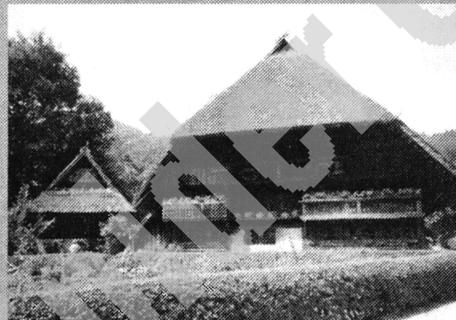
bestimmte Straße hatte. Knapp daneben geschätzt gab es 4 Strafpunkte.

Richtig genießen konnte man die Fahrt durch das Bernecktal. An Sägewerken vorbei, roch es nach frisch gesägtem Holz. In Schiltach wurden dann die Fahrzeugbesetzungen zu einer deftigen Vesper eingeladen. Es gab Speckbrote mit Schwarzwälder Schinkenspeck und Most oder alkoholfreie Getränke. Nach der Vesperpause ging es frisch gestärkt auf einem schmalen Sträßchen bergauf ins abgelegene Heubachtal, ein echter Geheimtipp, wo man noch Schwarzwaldromantik erleben kann. Am Wegesrand klapperte ein Wasserrad und von den frisch gemähten Wiesen strömte der Heuduft in das offene Spidercockpit hinein. Ich erreichte den sehr abgelegenen Ort St. Roman. Hinter dem Weiler lag versteckt die Durchfahrtskontrolle. Wer diese DK nicht passierte, galt als ausgefallen. Unmittelbar nach dieser DK begann eine starke Gefällstrecke mit 18 % Gefälle. Ohne Leitplanken musste man vorsichtig das schmale Sträßchen hinunterfahren. Rechts ging es tief in die Schlucht hinab. Ein Absturz hätte fatale Folgen gehabt.

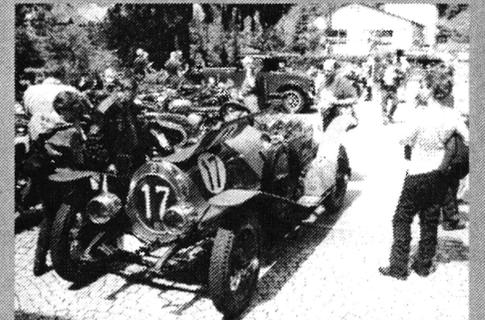
Vor Wolfach besichtigte ich den strohgedeckten Klausenbauernhof. Mitten in der Innen-



An der Jockelehofmühle in Kirnbach



Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

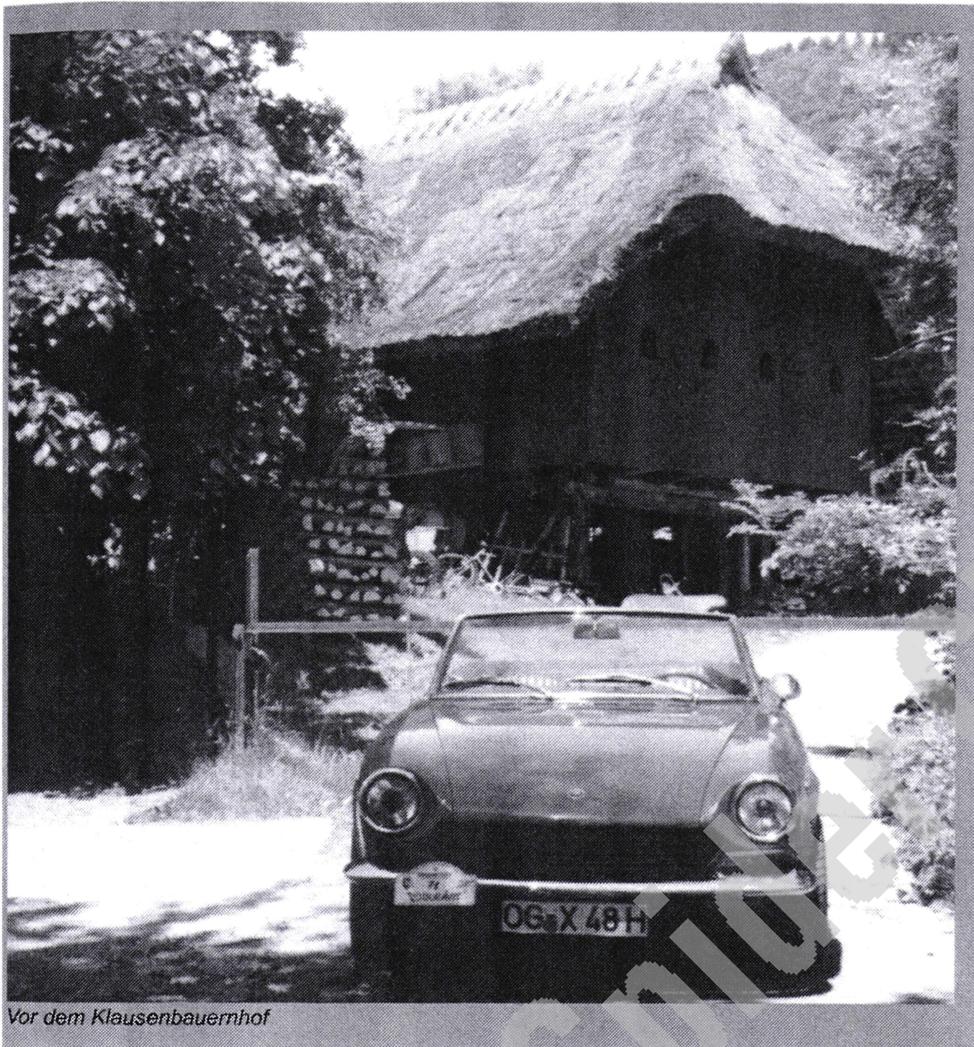


NAG Rennwagen von 1908

stadt von Wolfach lagen links und rechts an der verkehrsberuhigten Straße sehr schöne Fachwerkhäuser. Sehenswert ist auch außerhalb des Stadtores die Glasbläserei mit Glasmuseum Dorotheenhütte. Die Fahrt ging anschließend zurück nach Hornberg. In der aus Holz gebauten Stadthalle wurde das Mittagessen eingenommen, während auf dem Parkplatz die Oldtimer aufgereiht parkten. Besonders wurde von den Zuschauern das älteste Teilnehmerfahrzeug, ein NAG Rennwagen (Neue Autounion Gesell-

schaft) Bj. 1908 bewundert. Der Teilnehmer war aus Leipzig angereist und hatte sogar die längste Anfahrtstrecke aller Teilnehmer.

Nach dem Mittagessen führte die 43 km lange 2. Etappe als zwanglose Ausfahrt von Hornberg nach Hausach. Dort musste zur Belustigung aller Teilnehmer das Gewicht eines Schwarzwälder Schinkens geschätzt werden. Über Haslach, am Kinzigufer entlang kamen mir die Fiat 124 Spiderfahrer, Herrmann und Monika Walter aus Altenheim entgegen. Ihr



Spider, Bj. 1978 war gerade neu restauriert und im Top-Zustand. Riesig war die Freude und nach einem Foto fürs Familienalbum setzte ich die Fahrt mit meinem AS-Spider fort. In Kirnbach klapperte am Wegesrand die „Jockelehofmühle“. Vor der Mühle auf einer Bank schmeckte der Cafe aus dem Picknickkorb besonders gut. Das Plätschern des Baches und Drehen des Mühlrades sowie die wunderschöne Landschaft ließen bei mir die Gedanken hochkommen „Oh Schwarzwald, Oh Heimat wie bist du so schön“!

In Gutach, dem absoluten Herz des Schwarzwaldes, wo die Trachten mit den weltberühmten „roten Bollenhüten“ herkommen, befindet sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Hier wurden viele typische Schwarzwaldhäuser wieder aufgebaut und können besichtigt werden. Man erlebt dort wie einst Küchen, Stuben und Kammern eingerichtet waren, die Technik früherer Zeiten, wie die Getreidemühle, die mit einem Wasserrad angetrieben wurde, aber auch die Farbenpracht der Bauerngärten. Der Duft

der Kräuter und die Kühe auf der Weide, die Schweine und Hühner, Schafe und Ziegen bieten dem Besucher 400 Jahre Schwarzwälder Geschichte. Die Besichtigung des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof ist allein schon eine Reise wert!

Nach 117km Fahrt erreichte ich wieder die Stadthalle in Hornberg, wo die Siegerehrung stattfand. Sie ging nicht aus wie das „Hornberger Schiessen“ (Redensart für eine ergebnislose Bemühung). Angeblich hatten früher einmal die Hornberger bei einem Schützenfest das Pulver vergessen! Ich belegte mit meinem Fiat 124 AS-Spider den 2. Platz. Sieger wurde Kurt Faupel mit einem VW-Käfer Bj. 1963. Ein besonderes Lob gilt den Motor-Sport-Club Freunden Hornberg mit Fahrleiter Klaus Lamprecht für das große Engagement. Für ganze 20,- Euro Startgeld haben sie eine hervorragende Oldtimerveranstaltung geboten, da könnten sich manche Oldtimerveranstalter ein Beispiel nehmen, denn zum Teil werden heute Horror-Startgelder verlangt!! In zwei Jahren soll die 10. Veteranenfahrt „Hornberger Schiessen“ wieder stattfinden. Eine Teilnahme ist sehr zu empfehlen.

Herzliche Grüsse
aus dem Schwarzwald

Grünther Ackermann



Besuch bei Dornröschen

von Hans-Karl Zwick



Beinähe märchenhaft: Club-Mitglied Hans Karl Zwick wanderte mit seinem 1981er Spider auf den Spuren der Brüder Grimm und nahm die 10. Reinhardswälder Märchenfahrt in Angriff.

Das Land zwischen Fulda, Weser und Diemel ist für viele Zeitgenossen ein schwarzer Fleck auf der Landkarte. Die reizvolle Region nördlich von Kassel

ist nicht eben das, was man als Touristenmagnet bezeichnen würde. Eigentlich ganz zu Unrecht, denn auf den verwundenen Straßen zwischen Hofgeismar und Wolfhagen, Zierenberg und Bad Karlshafen lässt es sich ganz hervorragend Auto fahren. Der Motor-Veteranen-Club Silberstern setzt alles daran, diesen Umstand bekannt zu machen und ver-

anstaltet einmal im Jahr die Reinhardswälder Märchenfahrt. Anders, als der Name der veranstaltenden Clubs vermuten lässt, ist die Ausfahrt nicht für Mobile jener Stuttgart Traditionsmarke reserviert, die einen silbernen Stern im Logo führt. Die Märchenfahrt ist für alle Marken offen, was uns und dem Fiat 124 Spider natürlich sehr entgegen kam.



Die für alle Marken offene Märchenfahrt fuhren 48 Teilnehmer

Mein Beifahrer Karl-Heinz Wassmuth und ich machten uns am Freitag, den 4. Juli 2003, auf den Weg in Richtung Hofgeismar, rund 25 km von unserem Heimatort Wolfhagen entfernt. Nach der „technischen Abnahme“ gab es die erste Kontaktaufnahme mit den anderen Teilnehmern. Die hatten allerlei interessante Fahrzeuge nach Hofgeismar gebracht. Das Star-

terfeld erstreckte sich vom BMW Dixi über Ford A und Opel P4 bis hin zu zahlreichen Porsche, Jaguar und einem Ferrari Dino. Natürlich waren auch viele Mercedes dabei.

Am Samstag ging es ans Eingemachte: Ab 9.15 Uhr war Start zur Orientierungsfahrt, die die 48 Teilnehmer rund 190 km durch nordhessische Landschaften führte. Im Zentrum

lag der Reinhardswald, ein großes zusammenhängendes Waldgebiet, wie man es hierzulande nur noch selten findet. Die Gegend rund um Kassel ist das Land der Brüder Grimm. Hier schrieben die legendären Sprachforscher vor fast 200 Jahren viele jener Märchen auf, die heute weltbekannt sind. Kenntnis in Sachen Märchen war auch bei den Teilnehmern



Alles im Griff. Gruppenfoto mit Spider

gefragt. Bei verschiedenen Durchfahrtskontrollen wurden Fragen rund um die Brüder Grimm gestellt und es galt, das Gewicht eines Federkissens zu schätzen, das von Frau Holle höchstpersönlich zur Verfügung gestellt worden war.

Teil der Märchenfahrt waren außerdem die „Klassiker“ einer jeden Oldtimerfahrt, wie eine Chinesenrallye, das Suchen

von „Baumaffen“ oder eine Gleichmäßigkeitsprüfung. In Sachen Orientierung hatten wir natürlich einen Heimvorteil gegenüber den weit angereisten Teilnehmern.

Ziel war auf dem Gelände des Golfclubs Gut Escheberg, der ein passendes Ambiente für die klassischen Gefährte bot. Das anschließende Abendessen beendete die Veranstaltung aber

noch nicht, denn am Sonntag stand ein Concours d'Elegance auf dem Programm: Die Juroren hätten passender kaum sein können: Dornröschen und die amtierende Miss Reinhardswald. Die wählten bei aller „Fachkenntnis“ einen Austin-Healey zum schönsten Cabriolet. Unseren Spider ließen die beiden Grazien unberücksichtigt. Schade eigentlich.



Und plötzlich war er da...

Meine ersten 5 Jahre mit Spider – Bericht eines Laien. Teil 1

von Rudolf Heller

Ich konnte ja nicht ahnen, wie die ganze Geschichte verlaufen würde, als mir im Sommer 1998 durch Verkettung mehrerer Zufälle ein FIAT Spider über den Weg „stand“. Ich war zu etwas Geld gekommen, welches nicht dringend der Anlage bedurfte. Meine Freundin schwelgte mir vor, dass Ihre Jugendliebe einst einen FIAT Spider fuhr (der dann abbrannte, aber ehrlich: ich war das nicht) und mir war auf einmal nach „oben ohne“ fahren.

Seltsame Motive zwar, sich für einen FIAT Spider zu entscheiden, aber ein Blick in den Gebrauchtwagenteil der lokalen Zeitung verriet mir: „Die sind ja auch gar nicht so teuer“. Also, wie jetzt vorgehen? Kittler Buch gekauft, eine Woche geschmökert und dabei 3 mal vergebens versucht, die Modellbaureihen zu merken: Wabengrill + schmale Heckleuchten aber ohne Einspritzer = ????. Dann noch einmal den Anzeigenteil lesen und ab zum FIAT Händler, der einen neueren Spider für DM 8.000 angeboten hatte.

Da hätte ich es eigentlich schon ahnen müssen: das ist

kein Thema für solche, die nicht mit dem Schraubenschlüssel in der Hand zur Welt gekommen sind. Die Heckscheibe kaputt, das Verdeck undicht und dann der Rost, den selbst ich noch erkannte, bevor ich mich nach dem Meister erkundigt hatte.

Ich war schon auf dem Weg vom Hof nach draußen, da blitzte etwas in himbeerrot-metallic in meine Augenwinkel. Bei allem BaureihenWirrarr, der im Laufe der langen Spidergeschichte entstand, das hatte ich mir nun doch gemerkt. Nur 500 mal

Ich war schon auf dem Weg vom Hof nach draußen, da blitzte etwas in himbeerrot-metallic in meine Augenwinkel.

gebaut, 80iger Jahre Design und als „starker Abgang von Pininfarina“ von Kittler beschrieben, stand er wie aus dem nichts da. Ein Spider Volumex.

Und das die ganze Geschichte nun noch komplizierter werden würde, war mir natürlich immer noch nicht klar. Denn es war so etwas wie Liebe

auf den ersten Blick, und die macht ja bekanntlich blind. „Hat gerade eine Inspektion hinter sich, aber ich glaube, der Besitzer will ihn kurz über lang verkaufen“ schallte es über den Hof, und schon veränderte sich mein Leben.

Gut, er sprang nicht gleich an beim ersten mal. Ist ja auch kein Neuwagen, dachte ich. Selbst als der verkaufswillige Vorbesitzer erwähnte, dass der Spider gerne mal etwas überhitzt und dann nur eine Stunde im Stand runterkühlen muss (...)

bis er wieder läuft, ließ mich nicht all zu skeptisch werden. Ich bin ja schließlich Kaufmann, ließ den Wagen also vom Fachmann prüfen. Alles in Ordnung und Ruckzuck war der Preis entsprechend verhandelt. Ich war also ab heute Volumex-Fahrer. Das ist wahrscheinlich so, als würde man sich statt für eine getigerte Hauskatze für



eine „Britisch Kurzhaar“ entscheiden. Die brauchen ständig vollste Aufmerksamkeit, und das verändert dein Leben!

Nach 2 Jahren saisonalem Herumgefahren ließ nämlich irgendwie das mit der Motorleistung rapide nach, auch das Anlassen wurde immer

*„Oh oh“, so seine Begrüßung,
„Ich höre schon, der läuft ja nur
noch auf 3 Töpfen“*

komplizierter. Irgendwie lief alles nicht rund, dachte ich. Da entschloss ich mich, den Fachmann, der mir zum Kauf riet, aufzusuchen. „Oh oh“, so seine Begrüßung, „Ich höre schon, der läuft ja nur noch auf 3 Töpfen“. Na Prima. „Und, was heißt das nun?“ War meine Gegenbegrüßung und die

Zylinder durch die Kopfdichtung stattgefunden haben muss. „Na ja, da ist eben schon Rost an der Zylinderwand und die Kompression ist dann weg, jedenfalls im 3. Zylinder! Aber kein Problem, ich komme glücklicherweise noch an Original-Motorblöcke heran, und dann wird der Zylinderkopf gleich mit

überarbeitet“. Ich hatte es zwar nicht ganz verstanden, aber andererseits wohl auch keine andere Wahl.

Langsam begann ich zu verstehen, warum das Auto mein Leben verändern sollte, denn Urlaub war jetzt ausgefallen, da sich eine solche Reparatur auf

*Elias, inzwischen fast drei
Jahre, hätte das aber als
besagter Nachwuchs nicht
ohne bleibende Schäden ver-
kraftet.*

anschließende Untersuchung ergab, dass aufgrund dauerhafter Motorenüberhitzung der Eintritt von Kühlflüssigkeit in die

eine Summe beläuft, die ich nun wirklich nicht eingeplant hatte. Wie nötig sie war, kann ich bis heute nicht final beurteilen.

Ich lernte aber auch schnell, dass Urlaub kein dauerhafter Bestandteil meines Lebens mehr sein sollte. Meine Freundin brachte nämlich nicht nur eine „Britisch Kurzhaar“ in mein Leben ein, sondern auch noch einen Perserkater dazu. Und dann ist's erst mal Essig mit Verreisen. Insoweit änderte also die Geburt unseres Sohnes Elias ein Jahr später auch nichts mehr daran.

Aber für Dinge die man liebt, gibt man ja auch gerne etwas auf. Dieser Vorsatz hielt ca. 2 weitere Jahre, bis ich mich schließlich gezwungen sah, den Volumex „wegen Nachwuchs“ (wie es ja irgendwie immer in den Anzeigen heißt) zum Kauf anzubieten. Elias, inzwischen fast drei Jahre, hätte das aber als besagter Nachwuchs nicht ohne bleibende Schäden verkraftet,

denn es war für ihn immer das Größte, im Kindersitz vorne „... mit ohne Dach“ durch Münchens Umland zu fahren. Das kannst du doch nicht machen, geißelte ich mich während ein ernsthafter Interessent vor mir meinen Spider begutachtete. Mit Kloß im Hals fragte ich mich, wie

ich das nur rückgängig machen konnte.

Fortsetzung nächste Ausgabe.



Umfragen aus dem Internet

Was für ein Kennzeichen hat Euer Spider? / what type of license plate has your spider?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 2.3.03 20:49
Normales Kennzeichen (vor EU) / normal plate (good old style)	62	27.93	
normales EU-Kennzeichen / normal plate for the european union	35	15.77	
Saisonkennzeichen / seasonal plate	82	36.94	
H-Kennzeichen / historic plate	24	10.81	
Rotkennzeichen für Oldtimer / historic collection plate	8	3.60	
Kurzzeitkennzeichen / timely limited license plate	0	0.00	
keins / no plate	4	1.80	
other (?) / none of them (?)	7	3.15	
Summe	222	100%	Last vote: 6.4.03 22:22

Wie viele Besitzer hatte Dein Spider inkl. Dir / how many owners have your spider had incl. you?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 8.5.03 15:51
1 Besitzer / owner / propriétaire	23	12.85	
2 Besitzer / owners/ propriétaires	37	20.67	
3 Besitzer / owners / propriétaires	38	21.23	
4 Besitzer / owners / propriétaires	20	11.17	
5 Besitzer / owners / propriétaires	17	9.50	
6-7 Besitzer / owners / propriétaires	12	6.70	
8-10 Besitzer / owners / propriétaires	1	0.56	
> 10 Besitzer / owners / propriétaires	4	2.23	
unbekannt / unknown / inconnu	27	15.08	
Summe	179	100%	Last vote: 3.6.03 21:21

Welche Abgasreinigung hat Euer Spider? / what type of catalyst has your spider?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 9.2.03 15:11
G-Kat / regulated (?) cat	58	28.71	
U-Kat / unregulated (?) cat	9	4.46	
Nachrüst Kat / aftermarket kat	68	33.66	
keinen / none of them	67	33.17	
Summe	202	100%	Last vote: 2.3.03 14:58

Wie viele Km würdet ihr für ein Spidertreffen fahren? / how many km(miles) would you drive to meet other spiders at an event?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 3.6.03 21:52
so was mach ich nicht / not at all	10	6.80	
< 100km / less than 100km (62miles)	31	21.09	
< 250km / less than 250km (155mils)	52	35.37	
< 500km / less than 500km (311mils)	30	20.41	
<1000km / less than 1000km (621mils)	14	9.52	
>1000km / more than 1000km (621mils)	10	6.80	
Summe	147	100%	Last vote: 4.7.03 9:08



Was für ein Sommer

Dieser Sommer schlägt tatsächlich alle Rekorde. So manches Mal stehe ich morgens in der Tiefgarage und überlege: soll ich nun den Spider nehmen, oder nicht? Und wenn ich dann gegen Mittag zu diesem Termin fahre und die Sonne mir wieder so erbarmungslos auf den Kopf brennt. Bringt's das dann wirklich? Ich muss gestehen, dass ich mich so manches Mal gegen den Spider entschieden habe. So hole ich das gute Stück doch lieber für eine entspannte Fahrt

Spider aus der Garage zu holen, geht auch noch was daneben. Nichts ahnend werfe ich dir Tür zu und habe (zum vierten Mal in 3 Jahren) diesen blöden Schließer vom Dreiecksfenster auf dem Schoß. Dabei benutze ich den nie. Alle Kleber versucht - angeraut - entfettet - Hand aufgelegt - kannst die Uhr nachstellen: das Ding fällt hundert pro wieder ab. Hat da einer 'nen zuverlässigen Tipp?

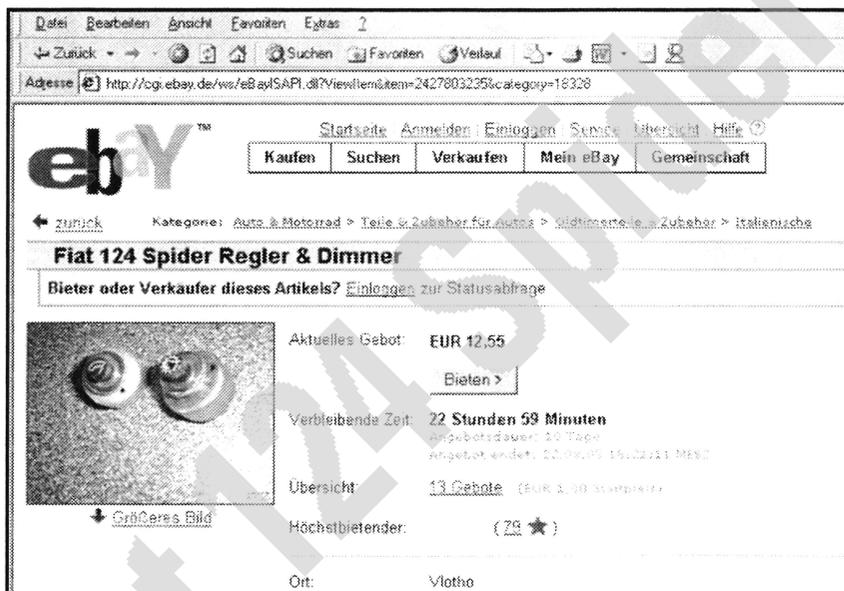
Und dann gibt's da im Biergarten zur Zeit auch noch eine

„dert“ bis „meiner dreht jetzt echt mächtig auf“ ist alles dabei. Nur, wer hat recht? Über Erfahrungen wäre ich dankbar. Nach dem, was man so liest und hört aus der einschlägigen Fachpresse soll der Effekt ja eher außerhalb der Nachweisgrenze sein. Naja, aber bekanntlich versetzt ja allein der Glaube Berge.

Außerdem kann man bei diesen Temperaturen prima ein bisschen im Internet rumstöbern. Mit heruntergelassenen Jalousien Erstaunlich finde ich dabei, was man bei ebay so alles unter der Abfrage „**Startseite > Alle Kategorien > Auto & Motorrad > Teile & Zubehör für Autos > Oldtimerteile & Zubehör > Italienische**“ findet. Was würden die Leute mit all dem Gerümpel machen, wenn es diesen Online-Markt nicht gäbe?

Apropos Internet: Lars Beulke bastelt eifrig an einer Münchner Spider-Webseite. Wir sind guter Dinge, dass sie bis Ende September fertig wird. Zur Zeit sammelt er alles rund um die Region, wie z.B. Werkstätten, Ausfahrten und Routen und natürlich Persönliches rund um unsere Mitglieder und deren Autos. Lasst euch überraschen!

Bis zum nächsten Mal
Michael Möller
(mic.moe@web.de)



am (lauen) Abend heraus. Die Fahrt zum Biergarten ist dann doch um einiges entspannter, als an der Ampel den Anzug festbrennen zu lassen. Manchen Spideristi, der mich schon länger kennt, wird das bei mir nicht wirklich wundern.

Tja, und wenn ich mich dann doch mal dazu durchringe, den

besonders verschärfte Diskussion: Was bringt eigentlich V100, dieses „möchte mal fast so schnell wie Michael Schuhmacher durchstarten“ Gebräu. Da scheiden sich die Geister. Von „wenn ich meine Alte dabei erwische, dass sie das tankt, setzt es was“, über „spart echt mindestens 0,03 Liter auf Hun-



Neue Mitglieder

Olaf Fröhlich Reg. 4	Mendelstr. 11 26655 Westerstede	04488/839940 froehlich.werkzeug@ewefel.net
Bernhard Funk Reg. 10	Falckenbergstr. 5 82275 Emmering	0179/1965???
Konrad Hiltmann Reg. 9	Adlerstr.42 71032 Böblingen	0172/3466506 Hiltmann@gmx.at
Peter Klinck Reg. 1	Vordere Wurth 16 24161 Altenholz	0431/32589 klinck.claudiapeter@t-online.de
Eric Koopmann Reg. 2	Heeskoppel 9 22043 Hamburg	040/67101070 Fa.
Klaus Kreiner Reg. 10	Ridlerstr. 78 80339 München	089/505725 kreiner@plus.cablesurf.de
Stefan Kremer Reg. 7	Plauener Str. 15 44139 Dortmund	0231/1656552 stkremer@imail.de
Martin Reichinger Reg. 10	Falkensteinstr. 18 83098 Brannenburg	08034/3467 Martin.Reichinger@continentale.de
Mark Schaal Reg. 9	Eduard-Spranger Str. 52/1 72076 Tübingen	07071/944859 m-m.schaal@freenet.de
Stefan Schäfer Reg. 7	Brinckmannstr. 33 40225 Düsseldorf	0211/3398115 stefan.schaefer@expectus.com
Ludger Wälken Reg. 2	Siemssenstr. 7 20251 Hamburg	040/510776 waelken@hlla.de

Adressenänderung

Thomas Degelau Reg. 5	Kastanienstraße 5 32699 Extertal - Bösingfeld	05262/993474 thomas@degelau.de
Guido Pickert Reg. 8	Franz-Heule-Str. 3 65929 Frankfurt	069/30089748 oliver.matthes@t-online.de
Manfred und Monika Seekamp Reg. 2	Grandweg 60b 22529 Hamburg	040/6070913 ms@fiatsspider.de
Michael Stern Reg. 0	Riedter Str. 11 b CH-8162 Steinmauer	+41-0792150569 m_stern@bluemail.ch

Wieder aufgetaucht

Peter Wittstock Reg. 3	Rellstabweg 9 13591 Berlin	030-3613636
---------------------------	-------------------------------	-------------

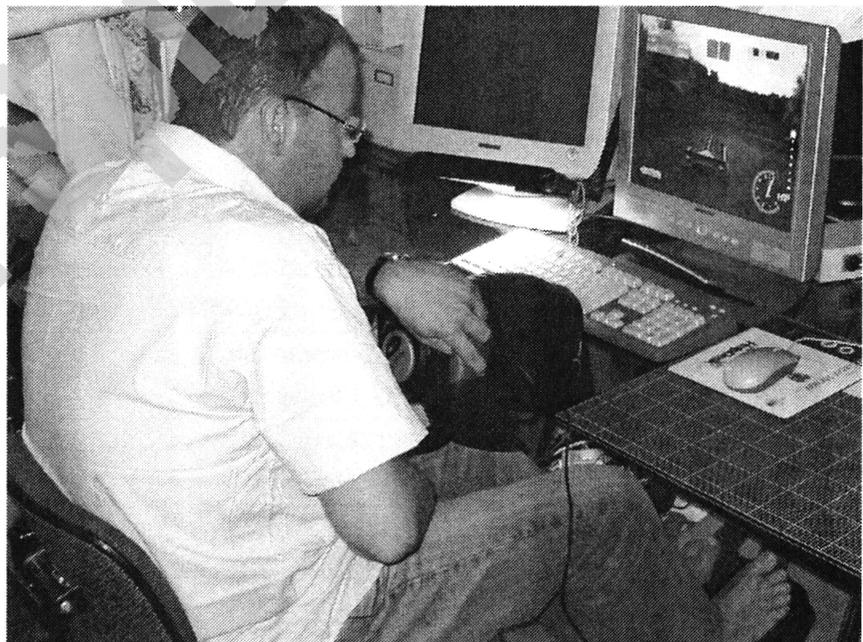


Ein Rallyeabend der besonderen Art

von Ralf de Vree

Am 8.8. wurde der Nordlichter-Kreis von mir zu einem Rallyevideo- und Rallyecomputerspieleabend eingeladen. Vielleicht auf Grund der Hitze war es ein erlesener Kreis von 5 Enthusiasten, die erst das Video von Walter Deimel „Evolution des Driftwinkels“ über die letzten 30 Jahre des Rallyesports begeistert anschauten und dann die gewonnenen Erkenntnisse am Computer beim Rallyespiel „Colin McRae 2“ direkt umsetzen sollten.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit der Lenkradsteuerung („Hey, es gibt auch einen 2.Gang“) wurden alle Fahrer mutiger und es



Olli kämpft barfuß mit dem Lancia Stratos

wurden die unterschiedlichen Bodenbeläge sowie Fahrzeugtypen durchprobiert. Um 3Uhr morgens wurden die letzten Rallyefahrer rauskomplimentiert,

wobei alle sagten: Das müssen wir mal wiederholen!! Vielleicht dann im Winter?

Gruß Ralf

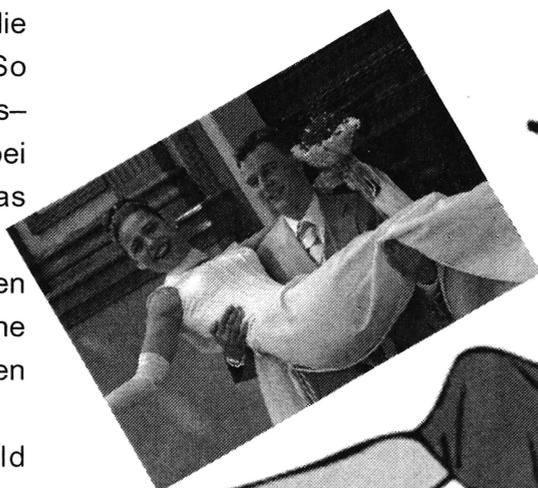


just married

Und wieder läuteten die Hochzeitsglocken. So gaben sich Susanne und Lars-Ulrich Müller aus Tornesch bei Hamburg am 8. August das Ja-Wort.

Eine Woche später trauten sich am 15. August Christiane Büll und Volker aus Hamburg den Bund fürs Leben einzugehen.

Auch Conny und Gerold Freiberg aus Berlin heirateten an diesem Wochenende standesamtlich und kirchlich im Spreewald. Alle Hochzeiten wurden nicht an die große Glocke gehängt, aber die kleine Fiatglocke hat diese schönen Ereignisse dem Club verraten.



Viel Glück für die gemeinsame Zukunft wünschen der Vorstand, der Hamburger und der Berliner Stammtisch.



Termine



Termine



Termine



Die Teilnehmer vom Ahrensburger Treffen wissen es schon: Andreas Fohs aus Osnabrück möchte 2004 auch ein Treffen organisieren. Da aber zwischen seinem Wunschtermin im April und dem Berliner Haupttreffen wieder zu Himmelfahrt

nur 4 Wochen liegen, haben wir ihn gebeten, das Treffen in den Herbst zu verlegen! Damit steht folgende Planung:
Haupttreffen 2004: Berlin (Himmelfahrt, Details folgen)

Herbsttreffen 2004: Osnabrück (Details folgen..)
Treffen 2005: Krefeld ??? (Da sind wir noch dran)



Die Stammtisch - Termine

Schleswig-Holstein

Auskunft: Sven Willen
Tel.: 0431 / 305 40 14

Jeden zweiten Montag im
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxie“ (ex. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburgs

Hamburg

Auskunft: Manfred Seekamp
Tel.: 040 / 607 09 13

Jeden zweiten Montag im
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxie“ (ex. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburgs

Berlin

Auskunft: Uwe Boddenberg
Tel.: 030 / 300 99 229

Jeden zweiten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

"Parkcafe"
Fehrbelliner Platz 8
10707 Berlin

Köln

Auskunft: Petra Boljahn
Tel.: 02238 / 58 980

Jeden ersten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

"Restaurant Syrtaki"
Schnorrenberg 50
50321 Brühl

Frankfurt

Auskunft: Joachim Häring
Tel.: 06131 / 88 18 86

Jeden zweiten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

"Rüsselsheimer Brauhaus"
An der Wied 1
65428 Rüsselsheim

München

Auskunft: Christoph Spanner
Tel.: 08092 / 332 31

noch unregelmäßig
Bitte melden..

Zur Zeit finden die Stamm-
tische in wechselnden Lokalen
im Raum München statt



Teilemarkt Teilemarkt Teilemarkt

Verkaufe

Pininfarina 1985, Spider Europa, 1985, blau met. 110.000 km, gepflegt, 1. Hand, nur im Sommer gefahren, Standort Zürich. 5'000.-€ Tel. +41 79 2161456 Fax: +411 3914857 Gerhard Keller geke@bluewin.ch

Ersatzteile, Diverse Ersatzteile Für 124 SPIDER Blechteile, Mechanik, Elektrik, Interieur und vieles mehr. scozzafava giuseppe giussi@bluewin.ch

Felgen für Spider, verkaufe 4 schicke ATF-LM-Felgen 7JX15H2 für den Fiat-Spider mit gebrauchten Reifen 195/50R15 72S. Festpreis 200.-€. Fotos können per E-Mail angefordert werden. Nur Abholung in Duisburg möglich! Meßer, Bernd Bernd.Messer@epost.de

Verkaufe Teile für 124 CS0/CS2, zum verkaufen habe ich fast ein komplettes Auto. Türen, Motorhaube, Sitze in beige (haben aber Risse), Mittelkonsole in beige, Verdeckgestänge, Rücklichter, Seitenlichter, Stoßstangen (schwarz Lackiert), Spiegel innen und außen, Motor 2l Vergaser, Getriebe, Hinterachse usw. Bilder auf Anfrage möglich. Standort Freiburg im Breisgau. Tel.: 0172/9013843 Andreas adous@freenet.de

124 DS Pininfarina 2000, verkaufe meinen Fiat Spider 124 DS Pininfarina 2000, dunkelrot, schwarzes Dach, Originalfelgen, elektr. Fenster, schwarze Ledersitze, Holzarmatur, Radio/Kassette, Bj. 85, EZ 3/87, 95.000 km, 76 KW, 103 PS, GKAT (USA), Hubr. 1981, TÜV bis 05/04, kl. Schlitz im Verdeck, sonst guter Zustand, 7.500.-€ VB. Tel.: 0177/4065467 ab 18.00 Uhr. Katharina Vounatsou katharina.vounatsou@photo.vci.de

1978 fiat spider, conv., neon yellow, blk. top all, original 32,000 original miles, extremely good condition, location near bay area. I can be reached at 925-216-1976 for offer michelle movingkitten247@aol.com

Spider-Verkauf, Eurospider, EZ 85 Rot/Schwarz, orig. 46000 km. Fahrzeug wurde im damaligen Neuzustand zerlegt und von KFZ-Meister fachgerecht konserviert Das Fahrzeug ist in einem absoluten Topzustand, praktisch neuwertig mit leichten Gebrauchsspuren. Wird nur von 04-10 bewegt. Alles im Originalzustand. Alle KD ZR neu und viele weitere Verschleißteile erneuert. Reifen neu usw. Schweren Herzens umständehalber zu verkaufen. Fahrzeug ist nicht billig und wird nur an absoluten Liebhaber verkauft, der den fast einmaligen Zustand zu schätzen weis. Viel Zubehör, Lektüre, Handbücher usw. Kontaktaufnahme über Tel.: 08034/3467 Fax: 2167 Reichinger Martin M-Reichinger@t-online.de

124,126,127,128, 4 U-Kontakte für 124 coupe spider 1600 Bj.70-8.73 13 U-Kontakte für 124 Spezial T 11.70-7.75 1 „ für 124 coupe spider 1600 Bj.11.69-73 3 „ für 124 Spider coupe 1600 ab Bj. 69 1 „ für 126 Bj. 7.77-9.87 1 Limaregler für 127 Bj. 1.81-12.87 1 Unterbrecherkontakt für 128 ab Bj. 69 Tel.:01726293901 Alex Alexandersoll@web.de

Nagelneue schwarze Sitzbezüge, hallo, ich verkaufe nagelneue, nie montierte Sitzbezüge in Kunstleder schwarz für CS2 und CS0 für Fahrer- und Beifahrerseite (jeweils Sitzfläche und Rückenlehne). Die Gelegenheit, wenn Eure Sitze

„schwächeln“. Es handelt sich NICHT um „Überzieher“, sondern die Sitzbezüge werden anstelle der bisherigen montiert, ist mit etwas Geschick selber zu machen. Ich habe es schon hinter mir und helfe gerne mit Tipps weiter. VB 110.-€ für beide Sitze, Fahrer + Beifahrer. Gruss Michael Tel.: 040 5502511 oder 0179 4650034 Michael Bartsch dr.bartsch@gmx.de

US-Spider 124 Automatik, 2000ie, Bj. 81, schwarz, innen beiges Kunstleder, 1990 aus USA, alltagstauglich, Bilder bei mobile.de, Verhandlungsbasis 3900.-€, Tel.: 0179/9434635,0511/8664644 L. Wollenweber l.wollenweber@gmx.de

Fiat 124 CS1, verkaufe Fiat 124 CS 1, 1.8, Erstzulassung 01.07.1975, TÜV bis 06/2004. Außenfarbe: Grün, Innenfarbe: Schwarz; Kunstledersitze, Holzlenkrad. Verdeck ebenfalls schwarz und ganz neu! Viele Verschleißteile wurde ebenfalls bereits erneuert, Rechnungen sind vorhanden. Der Wagen hat einen guten Allgemeinzustand, einige Mängel sind jedoch vorhanden, die ich in den nächsten Wochen machen lasse (Handbremse erneuern, Bremsen hinten und Stosdämpfer vorne). Preis VB. Tel: +41 1 771 6890 oder Handy +41 78 75 35 168. Export nach Deutschland kein Problem, übernehme ich. Ruth Seeger rs@synspace.com

Fiat 124 DS Pininfarina, Erstzulassung 08.1985, 97600 km, 77 KW, 3-Wege-Kat, schwarz-beige mit neuem schwarzen Stoffverdeck, Wertgutachten 14.300.-€. Wg. Todesfall abzugeben, VB 10.900.-€ Sabine Schillinger sschillinger@gmx.de



NUR in gute Hände abzugeben! CS1 Bj. 73! Kein Import!! TOP-Zustand! Bilder unter: www.weltumsegelung.net/spider Wir wollen los und es wäre zu schade wenn er hier zustaubt. Michael, michael@conkurens.de

Fiat Spider 124 CS2, Fiat Spider CS2, rot, wunderschöner Originalzustand, Erstzulassung 1981 in Deutschland, typisiert für Deutschland und Österreich, 3. Besitz, absolut kein Rost (fast nie im Regen gefahren), geregelter Katalysator nachgerüstet, Verdeck und Sitze in sehr guten Zustand, technisch und motorisch OK, Radio, Cromoda-Felgen, Gepäckträger (kein Rost!), Tel.: +43 664 5268957 (nahe Linz, Österreich)
Robert Steiner
robert.steiner@24speed.at

Fiat 124 CS Spider Teile, 1.) Satz Schwingarme bzw. Dreieckslenker -neu- € 90.- 2.) vorderer Verdeckspiegel -ohne Rost- € 250.- 3.) Verdeck, einfache Ausführung, Schwarz -neu- € 220.- 4.) Endschalldämpfer/Auspufftopf mit 2 verchromten Endrohren -neu- € 35.- 5.) „Brüllrohr“ Eigenkonstruktion, ersetzt den Endschalldämpfer solange die Polizei nicht guckt -leicht wechselbar- € 35.- 6.) Runde Analog-Uhr (Veglia) mit Chromring und neuem Glas - wie neu - € 70.- 7.) Wurzelholz Satz, hochglanzpoliert, bestehend aus Schaltkulisse, Trapez (Radiokonsole), Armatur-

renbrett durchgehend (d. h. der billige Plastikrahmen entfällt) und Handschuhfachdeckel. Von diesem Satz habe ich verschiedene Versionen anfertigen lassen: Für 3 und 4 kleine Instrumente und mit unterschiedlichen Edelholz furnieren (Farben). € 200. Tel.: (0179)204-2087
joachim reidemeister
jo-ibiza@web.de

Magazines for sale with Fiat spider articles, Autotalia apr96 (article on up-rating the 124 Spider) Autotalia feb98 (124 spider vr Barchetta) Autotalia mar02 (124 Abarth rally) Classic Cars feb98 (124 vr Barchetta) Classic Cars oct96 (124 spider vr TR7 vr TVR vr Panther vr Scimitar) Classic & sports cars jun96 (124 spider vr X1/9 vr Lancia Beta vr MG Miget vr Spitfire) Classic & sports cars may95 (124 spider vr MGB) Classic & sports cars SEP98 (124 spider vr Alfa spider + guide to spiders) Practical Classics aug02 (twin cam engine rebuilt article). Sold as one for 20 Euros + postage anywhere in the world Cos. cos@mountune.com

Fiat 124 AS Sport Spider, Biete AS als Ersatzteilsponder komplett oder in Teilen gegen Gebot. Tel.: 0170 5520971, Stefan Eitze. stefan.eitze@gmx.net

Schöner Spider zu verkaufen. Also: der Wagen ist ein Fiat 124 CS2 US-Version, Baujahr 82,

weiß, weinrote Lederausstattung, Wurzelholz, Nardi Holzlenkrad, 10fach CD-Wechsler, Edelstahl-Sportauspuff (neu, KAT, schönes Blubbern), Sportfahrwerk (vor 2 Jahren komplett alle Aufhängungsteile erneuert), Sonnenland Stoffverdeck (Mercedes Qualität, 3 Jahre alt), zusätzlich ein 3teiliges Targa-Hardtop, Abarth Hörner, neuer Motor (ca. 16.000 km), Sportkolben, Bremsanlage komplett vor 3 Jahren neu, neuer Kühler mit allen Schläuchen, neue Lichtmaschine, neue Batterie, alles mit Rechnung (ca. 11000 Euro) aus Topwerkstatt, Gesamtleistung 110.000 Meilen, TÜV neu, klasse Zustand (2), kein Rost (nur unter den Türen). Eigentlich ist der Preis 8500 €, aber um ehrlich zu sein: irgendwann müsste man mal die Kupplungsschwungscheibe plan drehen lassen (bei ungeübten Fahrern ruckelt es beim Anfahren) und die Getriebesynchronisation überarbeiten (wenn man f1-mäßig in den 2. schaltet, krachts). Und eine Felge hat einen Schlag. Nix schlimmes - aber man könnte es auch machen lassen. Deshalb würde ich den Wagen für 7500 € weggeben. Das ist allerdings dann das letzte Wort. Fotos auf Wunsch per Mail. Tel.: 0173-6155500 Alexander Reiss alexander_reiss@web.de



Suche

Chromstoßstangen, suche Chromstoßstangen vorne und hinten, können gerne verbeult oder verrostet sein. Faires Angebot bitte per E-Mail oder Handy 0172/5623939. Andreas Wieser AB. Wieser@aol.com

Suche kompl. Zündverteiler v. 124 DS, suche Zündverteiler vom Spider 124 DS / 2000i Tel.: 06441/77304 AB Michael Schäfer

schaefer-scharle@t-online.de

Hinterachse CS0, Liebe Spiderfreund! Leider hat mein Differential das Zeitliche gesegnet. Wer kann mir mit einer gebrauchten Hinterachse für meinen CS0, Baujahr 81 dienen, oder kennt jemanden, der meine günstig reparieren kann? Tel.: +43 699 174302 – 28 Roland Witsch roland@witsch.net

Stoßstangen, suche Chromstoßstangen mit Halter bis Bj. 74 für meine Spider! Bitte alles anbieten! Andreas. adous@freenet.de

AS Spider-Restauration, hallo, suche zwecks Restauration vor allem -Türgriffe -Verdeck -Lenkrad -Sitzschienen -Innenausstattung u.s.w. Bitte einfach alles anbieten! Danke Stefan knoblochsk@web.de



Tieferlegung, hallo. Ich suche für meinen Spider Tieferlegungsfedern. Wer kann mir sagen wo ich die günstig bekomme? Antworten bitte per E-Mail oder Tel.: 02374/505838 Andreas. ableckmann@freenet.de

Suche Hinterachse, suche dringend Hinterachse für Sport Spider BS1 von 1971. Tel.: 02161 / 519369 oder 0172 / 20 51 909 Thierling. thierling@2increase.de

Luftmengenmesser, suche neuen oder gebrauchten Luftmengenmesser für 124 CS2. Bosch-Nr: 0 280 202 023! Gerne auch Tipps, wo ich einen bekommen kann. Willi willi.kaiser@customado.de

Sitzbezug CS0 blau gesucht. Ich suche einen neuen (falls es so etwas noch gibt) Sitzbezug in blau für einen 80er CS0. Ich wäre aber auch an einem guten gebrauchten Sitz interessiert. Gruß Andreas H. USAH-@t-online.de

Suche Auspuffmitteltopf und Kofferraumdeckeleblem für meinen US SPIDER Bj. 1986 Tel.: 0049 2167 40002, mail aber besser Harald HUBER huberdrmed@aon.at

Fiat 124 US Version Bj 1980, suche alles gebraucht. Felgen mit Zulassung Volumex oder CD 30, Borletti Uhr, Bumper für abgebaute Stoßstangen mit passenden Blinker oder wenn halbe Chromstoßstangen für vorne und hinten wenn zugelassen, Holzteile für innen, gut erhaltenes Holzlenk-rad, habe jetzt schwarze Plastikspiegel gibt es Chromspiegel ohne Karosseriearbeiten, Tieferlegungssatz Tel.: 01717107266 oder 003287656173 Wolfgang Schmitz Schmitz@Belgacom.Net

Hinterachsdifferenzial, hallo, suche für meinen CS0 ein Hinterachsdifferenzial, gebraucht oder restauriert. Wer kann mir eines anbieten? Tel.: 0179/7920054

oder email. Vielen Dank. R. Ernst dynast@gmx.de

Elektroschaltplan, suche Schaltplan für die Elektrik, habe einen 74er Fiat 1800er Spider bei dem die Blinkanlage nicht zu 100 % funktioniert. Darum bin ich auf der Suche nach einem Schaltplan um der Ursache auf den Grund zu gehen. (Fehler, die Kabel sind für den Warnblinkschalter nicht angesteckt und wenn ich nach li oder re blinke blinken alle Blinklichter rundum). Wer kann mir emailen??????? Wäre sehr dankbar darüber, da ich so nicht auf die Straße kann. rainer paupers boxstop@surfeu.at

Reparaturanleitung, suche mögl. deutschsprachige Reparaturanleitung für 2 ltr. Einspritzer-Spider. Tel.: 030/ 44053612 Frank Volm. frank-volm@gmx.de

Einspritzdüse, suche dringend eine Einspritzdüse, 2ltr., Bosch

0280 150 121 für Spider oder zur Not ganzen Motor, bitte per Telefon melden. 030/44053612 Frank Volm. frank-volm@gmx.de

Luftmengenmesser, suche einen Luftmengenmesser für einen Spider 124 CS2. Wäre auch für Tipps wo ich einen bekomme dankbar. S. Goetze. sgoetze1@freenet.de

Suche Anlasser und Sitzbezüge für Pininfarina-Spidereuropa Bj 1984. Sagnella Nicola. SanDonato@T-Online.de

Nabe für Nardi Lenkrad, hallo, ich suche eine Nabe für ein Nardi Lenkrad. Hat jemand so ein Teil zufällig zu verkaufen? O. Albrecht oliveralbrecht@web.de

BETRIEBSANLEITUNG für 124 DS, suche originale deutsche Betriebsanleitung für den 124 DS Bj. 1985 Peter P. PWAutomo@aol.com

OLDITAX Deutschland GmbH

Kurzgutachten und Bewertungen

Ihr Plus an Sicherheit :

- ◆ preiswerte Kurzgutachten zur Versicherungseinstufung
- ◆ einheitliches Bewertungsschema
- ◆ bundesweit weit über 100 Partnerbüros
- ◆ anerkannt von führenden Oldtimer Versicherungen *

* z.B. ADAC, AXA, Belmont, Gerling, OldieCarCover, Zürich u.a.

Für einen Partner in Ihrer Nähe rufen Sie uns an oder besuchen unsere Website www.olditax.de

Olditax Deutschland GmbH

Altenbochumer Straße 5
44803 Bochum
Tel.: 0234 / 904869-0
Fax: 0234 / 904869-9



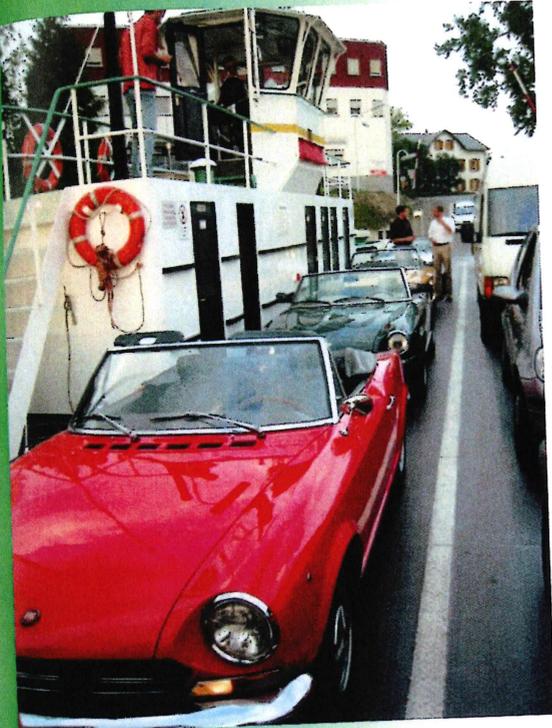


Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
1. Vorsitzender	Christian Schlamp (CS) Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/BS/CS1	040/60951558 Cristian.Schlamp@fiat spider.de
2. Vorsitzender	Ralf de Vree (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Teilemarkt, Mitgliederbewegung)	04532/261319 Ralf.deVree@fiat spider.de
Kassenwart	Sven Willen (SW) Seeblick 13 24106 Kiel	Finanzen/Kasse, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	0431/3054014 Sven.Willen@fiat spider.de
Beisitzer	Tilmann Döring (TDO) Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	040/5552190 Tilmann.Doering@fiat spider.de
Beisitzer	Guido Brüning (GB) Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	Ansprechpartner für TÜV-Fragen Technische Beratung allg.	02252/81812 Guido.Brueuing@fiat spider.de
Beisitzer	Michael Möller (MM) Tuttlinger Str. 9 80686 München	Technische Beratung DS Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	0172/8124124 Michael.Moeller@fiat spider.de
Beisitzer	Manfred Seekamp (MS) Grandweg 60 b 22529 Hamburg	Merchandising	040/6070913 Manfred.Seekamp@fiat spider.de

Regionalleiter

Gebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein Region 1	Sven Willen (SW)	Seeblick 13 24106 Kiel	0431/3054014 Sven.Willen@fiat spider.de
Hamburg Region 2	Manfred Seekamp	Grandweg 60 b 22529 Hamburg	040/6070913 Manfred.Seekamp@fiat spider.de
Berlin Region 3	Uwe Boddenberg	Dickensweg 32 a 14055 Berlin	030/30099229 Uwe.Boddenberg@bpa.bund.de
Friesland Region 4	Meik Hämmerling	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	0421/3648514 meikhaemmerling@compuserve.de
Bielefeld Region 5	Marco Kollmeier	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	0521/1367127 MKollmeier@schueco.de
Kassel Region 6			
Köln Region 7	Petra Boljahn	Hackenbroicher Straße 19 50259 Pulheim	02238/58980 petra.boljahn@wdr.de
Frankfurt Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 72A 55130 Mainz	06131/881886 mainzel.anjo@t-online.de
Schwarzwald Region 9	Jochen Haase	Schillerstr. 21 74211 Leingarten	07131/266133 j.haase@myskyline.de
München Region 10	Christoph Spanner	Enthammerstr 6 85567 Grafing b.München	08092/33231 spanner@pilodata.de
Würzburg Region 11	Klaus Vollmar	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	09321/921629 VClaudiaundKlaus@aol.com



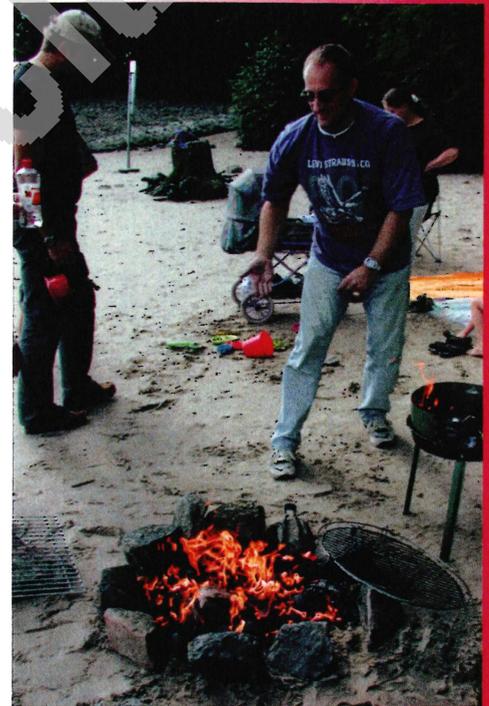
Die Kölner und die Frankfurter....



.... unternahmen eine gemeinsame Moseltour



Die Hamburger trafen sich zum Grillen mit Kind und Kegel an der Elbe



Hurra Hurra, die Kohle brennt



Wo ist bloß der Gaszug geblieben?



Und wo hat sich der kleine Gasfuß versteckt?

